Mapp.
XI
57 f

Mapp. XI, 57 f 9

Mappe XI. 57 d.

Repertorium

des

topographischen Atlasblattes

Orb.

Anmerkung. Das Repertorium vom Grenzblatt **Dettingen** ist als Anhang beigebunden.

BAYERISCHE
STAATS.
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

München 1861.
Gedruckt bei Georg Franz.

9

38

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Inhalt.

Seite.

I. Topographische Gegenstände.

A. Wohnorte 3

B. Gebirgszüge 19

C. Gewässer 43

D. Waldungen 63

E. Strassenzüge 75

Zusammenstellung aller topographischen Gegenstände 78

II. Historische Merkwürdigkeiten A—Z. . . 79

Zusammenstellung der merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit 87

Erklärung der Abkürzungen.

E. bedeutet Einöde.
W. „ Weiler.
D. „ Dorf.
Hfmk. „ Hofmark.
M. „ Markt.
St. „ Stadt.
H. „ Haus *).
Sct. „ Sanct.
s. „ siehe.
S. h. M. bedeutet Siehe historische Merkwürdigkeiten.
K. W. bedeutet Königliche Waldung.
P. W. „ Privat-Waldung.
h. bedeutet hölzerne.
st. „ steinerne.
n. „ nördlich.
sd. „ südlich.
ö. „ östlich.
w. „ westlich.
n. w. „ nordwestlich.
n. ö. „ nordöstlich.
sd. w. „ südwestlich.
sd. ö. „ südöstlich.

---

*) Die angegebene Häuserzahl begreift alle bewohnten Gebäude eines Ortes, die namentlich angeführten mit eingeschlossen, in sich.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

I.

Topographische Gegenstände.

A. Wohnorte.

A.

Afferbach- Ober, D. 39 H. 1 Branntweinbrennerei, 1 Weinwirthshaus.

Afferbach- Unter, D. 33 H. 1 Branntweinbrennerei.

Albstadt, D. 63 H. 1 Filialkircke, 3 Branntweinbrennereien, 1 Weinwirthshaus.

Albstädter-Mühle, E. bei Albstadt, 1 H. 1 Mühle am Wehmig-Bach.

Alsberg, D. 18 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Weinhaus. (S. h. M.)

Altenburg, E. bei Orb, 2 H. 1 Brauerei.

Altmühle, E. bei Krommenthal, 1 H. 1 Mühle am Au-Bache.

Angelsberg, W. 10 H.

Aufenau, D. 117 H. 1 Pfarrkirche, 2 Pfarrhöfe, 2 Schulhäuser, 1 Rathhaus, 1 Bräu-, 2 Weinhäuser, 3 Branntweinbrennereien. (S. h. M.)

Au-Mühle, E. bei Orb, 1 H. 1 Mühle am Orb-Bache.
Aura, D. 74 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Schloss, 2 Weinwirthshäuser, 1 Mühle an der Aura. (S. h. M).
Auramühle, E. bei Aura, 1 H. 1 Mühle an der Aura.

B.

Bambergermühle s. Kahlbornmühle.
Bergmannsmühle, E. bei Sailauf, 1 H. 1 Mühle am Sailauf-Bache.
Beilstein, (Ruine). (S. h. M.)
Bischlingshof, E. bei Sailauf, 1 H.
Blankenbach- Gross, D. 26 H. 1 Weinwirthshaus.
Blankenbach- Klein, D. 27 H. 1 Weinwirthshaus. (S. h. M.)
Blaue-Wunder, s. Kinzighausen.
Brennsberg, W. 19 H.
Brometbergerhof, E. bei Königshofen, 1 H.
Brücken, D. 22 H. 2 Branntweinbrennereien.
Burg- Alte.
Burg- Alte.
Burgjoss, D. 41 H. 1 bewohnbares Schloss, 1 Branntweinbrennerei, 2 Weinhäuser, 1 Mühle am Jossa-Bache. (S. h. M.)

D.

Daxberg, D. 24 H. (S. h. M.)
Daxbergerhof, E. bei Daxberg, 1 H.
Deutelbach, E. bei Oberndorf, 7 H. 1 Branntweinbrennerei.
Dörsthöfe, E. bei Michelbach, 3 H.
Dürrensteinbach, D. 43 H. 1 Weinwirthshaus. (S. h. M.)

E.

Edelbach, D. 53 H. 2 Mühlen am Edel-Bache.
Ehlingshof, E. bei Königshofen, 1 H.
Eichenberg, D. 56 H. 1 Weinwirthshaus.
Eichenbergermühle, E. bei Eichenberg, 1 H. 1 Mühle am Eichenberger Bache.
Einsiedel, Kapelle, bei Rieneck.
Eisenbergwerke, bei Sailauf.
Eisenhammer, E. bei Främmersbach, 1 H. 1 Eisenhammer an der Lohr. (S. h. M.)
Eisenhammer, E. bei Oberndorf, 1 H. 1 Eisenhammer an der Jossa.
Eisenhammer, E. bei Fellen, 1 Eisenhammer am Fellen-Bach.
Emrichsthal, E. bei Obersinn, 3 H. 1 Weinwirths-Haus.
Erlenbach, W. bei Blankenbach, 13 H.
Ernstkirchen, E. bei Schöllkrippen, 3 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus.

F.

Feldkahl, D. 52 H. 1 Kirche, 1 Bräu- u. 1 Weinwirthshaus.
Feldkahlmühle, E. bei Feldkahl, 1 H. 1 Mühle an dem Feldkahl-Bache.
Fellen, D. 52 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei. (S. h. M.)
Flederichsmühle, E. bei Königshofen, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.
Forsthaus, E. bei Partenstein, 1 H.

Forstmühle, E. bei Schöllkrippen, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

Frammersbach, Mkt. 474 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 2 Schulhäuser, 1 Rath-, 1 Bräuhaus, 3 Branntweinbrennereien, 4 Weinwirthshäuser. (S. h. M.)

Lage.

50° 63′ 48,36″ Breite.

27° 07′ 54,63″ östliche Länge nach dem Meridian von Ferro.

Nach der Münchner alten Sternwarte:

2° 08′ 01,37″ östliche Länge.

Nach dem Münchner nördlichen Frauenthurm:

2° 06′ 20,37″ östliche Länge.

Vorzügliche Gebäude.

Die h. Geist Kirche.

Friedrichsthal, vulgo Graue Ruh, W. bei Orb, 12 H. 1 Branntweinbrennerei.

Frohnbügelhof, E. bei Geiselbach, 1 H.

Frohnhofen, E. bei Mömbris, 4 H. 1 Branntweinbrennerei.

Frohnhofermühle, E. bei Mömbris, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

Fuchsmühle, E. bei Unter-Sailauf, 1 H. 1 Mühle am Sailauf-Bache.

G.

Gassenmühle, E. bei Schöllkrippen, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

Geiselbach, D. 82 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 Jagdhaus, 1 Branntweinbrennerei,

1 Bräuhaus, 3 Weinwirthshäuser, 1 Ziegelhütte. (S. h. M.)

Geisenhof- Am, E. bei Königshofen, 1 H.

Geisenhof, E. bei Königshofen, 1 H.

Geismühle, E. bei Orb, 1 E. 1 Mühle im Hasel-Grunde an einem Bache ohne Namen.

Gessnermühle, E. bei Sommerkahl, 1 H. 1 Mühle an der Speckkahl.

Gipsmühle, E. bei Rieneck, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Glasermühle, E. bei Sommerkahl, 1 H. 1 Mühle an der Speckkahl.

Glashütte-Kahler, W. bei Edelbach, 1 H. 1 Mühle am Linden-Bache.

Glashütte, zu Emerichsthal gehörig.

Gresselhof, E. bei Aura, 1 H.

Gresselmühle, E. bei Mittelsinn, 1 H. 1 Mühle an der Sinn.

Grundmühle, E. bei Ober-Western, 1 H. 1 Mühle am Hinkelheimer-Bache.

Günthermühle, E. bei Rassel, 1 H. 1 Mühle am Kessel-Bache.

Gunzenbach, D. 62 H. 2 Branntweinbrennereien, 1 Weinwirthshaus.

H.

Habichtsthal, D. 40 H. 1 Kappelle, 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus.

Habichtsthalermühle, E. bei Habichtsthal, 1 E. 1 Mühle am Au-Bache.

Hagelhof, E. bei Johannesberg, 1 H.
Haimbach, W. bei Gunzenbach, 10 H.
Haimbacherhof, E. bei Gunzenbach, 1 H.
Haimbachermühle, E. bei Schimborn, 1 H. 1 Mühle am Hohlen Bache.
Haselmühle- (Hintere-), E. bei Orb, 1 H. 1 Mühle im Hasel-Grunde an einem Bache ohne Namen.
Haselmühle- (Vordere-) E. bei Orb, 1 H. 1 Mühle im Hasel-Grunde an einem Bache ohne Namen.
Hauenstein, E. bei Unter-Krombach, 4 H. 1 verfallenes Schloss.
Hauenstein, Ruine.
Hauhof, E. bei Königshofen, 1 H.
Hausen, W. bei Alsberg, 11 H. 3 Branntweinbrennereien, 2 Pottaschensiedereien. (S. h. M.)
Hauzenmühle, E. bei Alsberg, 1 H. 1 Mühle am Klingen-Bache.
Heigenbrücken, D. 82 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus, 1 Bahnhof, 1 Weinwirthshaus.
Heinrichsthal, (vulgo Henrikshütta), D. 93 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus.
Hemsbach- (Gross), D. 31 H.
Hemsbach- (Klein), W. 10 H. } (S. h. M.)
Henrickshütta, vide Heinrichsthal.
Herbertshain, zu Trammersbach gehörig, 5 Mühlen an der Lohr.
Hergetsmühle, E. bei Klein-Laudenbach, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.
Herrenmühle, E. bei Michelbach, 1 H. 1 Mühle an der Kleinen Kahl.

Heckenruhhöfe, E. bei Wiesthal.
Heiligkreutz-Kirche, bei Hofraith.
Höchst, D. 79 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus, 3 Branntweinbrennereien, 3 Wein-, 3 Bierwirthshäuser. (S. h. M.)
Hofraith, zu Trammersbach gehörig, 1 Mühle am Lauber-Bache.
Hofstötten, D. 50 H. 1 Branntweinbrennerei.
Hohl, D. 25 H.
Hohl-Johannesberger, W. 17 H.
Holzmännische-Mühle, E. bei Orb, 1 H. 1 Mühle im Hasel-Grunde an einem Bache ohne Namen.
Huckelheim, D. 90 H. 1 Jagd- u. 1 Weinwirthshaus, 1 Mühle am Quer-Bache.
Hüttenberg, E. bei Steinbach, 2 H.

I.

Jägerhäuschen, E. bei Steinbach, 1 H.
Jägerhaus, E. bei Rieneck, 1 H.
Jakobsthal, D. (vulgo Knöpphütta), 40 H. 1 Schul-, 1 Bierwirthshaus.
Jakobsthalermühle, E. bei Jakobsthal, 1 H. 1 Mühle in dem Althütten Grunde an einem Bache ohne Namen.
Johannesberg, D. 34 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus.
Judenbegräbniss, bei Aufenau.

K.

Kälberau, D. 47 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus. (S. h. M.)

Kahl- Gross, D. 49 H. 1 Weinwirthshaus.

Kahl- Klein, D. 29 H. 1 Kirche, 1 Schul-, 1 Weinwirthshaus. In der Nähe das berühmte Kahler Glaswerk. (S. h. M.)

Kahlbornmühle, E. bei Edelbach, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

Kaltenberg, E. bei Königshofen, 2 H.

Kaltenbergermühle, bei Königshofen, 1 H. 1 Müble an der Kahl.

Kappelle, bei Steinbach.
" bei Alsberg.
" bei Schimborn.
" bei Eichenberg.

Kassel, D. 181 H. 1 Filialkirche, 2 Schulhäuser, 1 verfallenes Schloss, 1 Jagdhaus, 4 Branntweinbrennereien, 1 Bierhaus, 3 Weinwirthshäuser, 1 Mühle am Kassel-Bache. (S. h. M.)

Kinzichausen (vulgo Blaue-Wunder), E. bei Aufenau, 4 H. 1 Branntweinbrennerei, 1 Mühle an der Kinzig. (S. h. M.)

Kippelsmühle, E. bei Orb, 1 H. 1 Mühle am Kippels-Bache.

Kirchhof, bei Aufenau.
" bei Ruppertshütten.
" bei Wenighösbach.
" bei Mömbris.
" bei Frammersbach.

Klotzenmühle, E. bei Unter-Western, 1 H. 1 Mühle an der Westernkahl.

Knöpphütta, s. Jakobsthal.

Königshofen, D. 46 H. 1 Kapelle, 1 Branntweinbrennerei, 1 Weinwirthshaus, 1 Mühle an der Kahl. (S. h. M.)

Krombach- (Mittel-, Ober-, Unter-), D. 144 H. 1 Pfarrkirche, 1 Schulhaus, 2 Weinwirthshäuser, 1 Ziegelhütte, 1 Mühle am Krom-Bach. (S. h. M.)

Krommenthal, D. 35 H.

L.

Langenbornhof, E. bei Schöllkrippen, 1 H.

Laudenbach, D. 34 H. 1 Weinwirthshaus, 1 Mühle an der Kahl. (S. h. M.)

Laudenbach- (Klein), D. 23 H.

Lauterhof, E. bei Sailauf, 1 H.

Lettgenbrunn, W. 19 H. 1 Filialkirche, 1 Schulhaus, 1 verfallenes Schloss, 2 Weinwirthshäuser. (S. h. M.)

Linsenmühle, E. bei Obersinn, 1 H. 1 Mühle an der Sinn.

Löflersmühle, E. bei Mittel-Sailauf, 1 H. 1 Mühle am Eichenberger Bache.

Lohmühle, E. bei Kassel, 1 H. 1 Mühle am Kassel-Bache.

Lohmühle (Obere-), E. bei Rineck, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Lohmühle (Untere-), E. bei Rieneck, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Lohrgrund (Oberer-), und Mühle, E. bei Jakobsthal, 2 H. 1 Mühle im Gänse-Grund, an einem Bache ohne Namen.

Lohrgrundmühle (Untere-), E. bei Jakobsthal, 1 H. 1 Mühle im Gänsgrund an einem Bache ohne Namen.

M.

Maisenhauserhof, E. bei Albstadt, 1 H.

Marienkapelle, bei Rottenberg.

Mensengesäss, D. 38 H. 1 Branntweinbrennerei. (S. h. M.)

Mernes, D. 64 H. 1 Filialkirche, 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei, 2 Weinwirthshäuser.

Michelbach, D. 130 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 5 Branntweinbrennereien, 3 Weinwirthshäuser.

Mömbris, Pf. D. 73 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 verfallenes Schloss, 1 Schulhaus, 5 Branntweinbrennereien, 3 Weinwirthshäuser, 1 Mühle an der Kahl. (S. h. M.)

Molkenberg, D. 35 H.

Mühle, zu Herbertshain gehörig.

Mühle, zu Herbertshain gehörig.

Mühle, zu Herbertshain gehörig.

Mühle (Dicke-), E. bei Mittelsinn, 1 H. 1 Mühle an der Sinn.

Mühle (Krumme-), E. bei Obersinn, 1 H. 1 Mühle an der Sinn.

Mühle (Obere-) E. bei Kassel, 1 H. 1 Mühle am Kassel-Bache.

Mühle (Obere-), E. bei Fellen, 1 H. 1 Mühle am Fellen-Bache.

Mühle (Obere-), E. bei Sommerkahl, 1 H. 1 Mühle an der Speckkahl.

Münchhof, E. bei Wenighösbach, 1 H.

N.

Nantenbach, D. 21 H.

Neudorf, D. 83 H. 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus.

Neuendorf, D. s. Repertorium Hammelburg.

Neuhof, E. bei Bengersbrunn, 2 H.

Neumühle, E. bei Rommenthal, 1 H. 1 Mühle am Au-Bache.

Niederhof, E. bei Kassel, 1 H.

O.

Oberndorf, D. 67 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 3 Branntweinbrennereien, 4 Weinwirthshäuser.

Oelmühle, E. bei Fellen, 1 H. 1 Mühle an einem Bache ohne Namen.

Oelmühle, E. bei Rieneck, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Oelmühle, E. bei Frammersbach, 1 H. 1 Mühle an der Lohr.

Omersbach, D. 52 H. 4 Branntweinbrennereien. (S. h. M.)

Orb, Stadt 744 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 4 Schulhäuser, 1 Rathhaus, 1 Armenhaus, 3 Bräuhäuser, 5 Branntweinbrennereien, 6 Wein- 3 Bierwirthshäuser, 1 Saline, 1 Ziegelhütte. (S. h. M.)

Lage.

50° 13′ 38,40″ Breite.

27° 00′ 33,45″ östliche Länge nach dem Meridian von Ferro.

Nach der Münchner alten Sternwarte:

2° 15′ 22,55″ östliche Länge.

Nach dem Münchner nördlichen Frauenthurm:
2° 13′ 41,55″ östliche Länge.
Höhe über dem Meere in pariser 685 / bayer. 762 Fuss.

P.

Partenstein, D. 135 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei, 3 Weinwirthshäuser, 1 Mühle an der Lohr.

Pfaffenhausen, D. 68 H. 1 Schul-, 1 Weinwirthshaus, 1 Mühle am Jossa-Bache. (S. h. M.)

Polsterhof, E. bei Ober-Western, 1 H.

R.

Rappach, D. 29. H. 2 Branntweinbrennereien, 1 Weinwirthshaus.

Rauenthal, E. bei Steinbach, 1 H.

Reichenbach, D. 34 H.

Reichenbachermühle, E. bei Reichenbach, 1 H. 1 Mühle am Reichen-Bache.

Rengersbrunn, D. 22 H. 1 Weinwirthshaus. (S. h. M.)

Reuschbergerhof, E. bei Schöllkrippen, 1 H.

Riedmühle, E. bei Kassel, 1 H. 1 Mühle am Kassel-Bache.

Rieneck, s. Repertorium Hammelburg.

Röderhof, E. bei Schöllkrippen, 1 H.

Rothenberghof, E. bei Omersbach, 1 H.

Rothengrund, W. 17 H. 1 Mühle am Hohlen-Bache.

Rottenberg, D. 52 H. 1 Kirche, 1 Weinwirthshaus.

Rückersbach, D. 30 H. (S. h. M.)

Ruh (Graue-), s. Friedrichsthal.

Ruine, bei Mömbris.

Ruppertshütten, D. 63 H. 2 Weinwirthshäuser.

Ruppertshüttnermühle (Obere-), E. bei Ruppertshütten, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Ruppertshüttnermühle (Untere-), E. bei Ruppertshütten, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

S.

Sailauf (Mittel-, Ober-, Unter-), D. 146 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 10 Branntweinbrennereien, 1 Weinwirthshaus, 1 Mühle am Sailauf-Bache. (S. h. M.)

Lage. (Mittel-Sailauf).

50° 01′ 29,10″ Breite.

26° 55′ 03,06″ Länge nach dem Meridian von Ferro.

Nach der Münchner alten Sternwarte:

2° 20′ 52,94″ östliche Länge.

Nach dem Münchner nördlichen Frauenthurm:

2° 19′ 11,94″ östliche Länge.

Schabernackhof, E. bei Schöllkrippen, 1 H.

Schafhof, E. bei Mittel-Sailauf, 1 H.

Schanze (Bayerische-), bei Rengersbrunn.

Schimborn, D. 75 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei, 2 Weinwirthshäuser, 1 Mühle an der Kahl.

Schleifmühle, E. bei Wirtheim, 1 H. 1 Mühle an der Bieber.

Schleifmühle, E. bei Partenstein, 1 H. 1 Mühle an der Lohr.

Schloss, bei Schöllkrippen, dahin gehörig.

Schlossmühle, E. bei Alsberg, 1 H. 1 Mühle am Klingen-Bache.

Schloss-Ruinen, bei Hemsbach.

Schneppenbach (Mittel-, Ober-, Unter-), D. 58 H. 1 Kapelle, 1 Branntweinbrennerei, 1 Weinwirthshaus.

Schöllkrippen, Pf. D. 129 H. 1 Kapelle, 1 bew. Schloss, 6 Branntweinbrennereien, 3 Wein- 2 Bierwirthshäuser, 1 Mühle an der Kahl. (S. h. M.)

Schöneberg, E. bei Ober-Krombach, 2 H. 1 Weinwirthshaus.

Schultheisenmühle, E. bei Wiesthal, 1 H. 1 Mühle am Röhren-Grund.

Schur (Ober-), W. 11 H.

Schur (Unter-), W. 10 H.

Schwartl, zu Frammersbach gehörig, 1 Mühle am Lauber-Bache.

Sindersbachmühle, E. bei Rieneck, 1 H. 1 Mühle am Seiders-Bache.

Sinn (Mittel-), D. 65 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 verfallenes Schloss, 6 Branntweinbrennereien, 2 Weinwirthshäuser.

Sinn (Ober-) D. 82 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 2 Branntweinbrennereien, 2 Weinwirthshäuser. (S. h. M.)

Sommerkahl, (vulgo Sonderkahl) (Ober-, Unter-), D. 111 H. 1 Branntweinbrennerei, 1 Weinwirthshaus.

Sonderkahl, s. Sommerkahl.

Steinbach, (hinter der Sonne), D. 36 H. (S. h. M.)

Steinbach (Mittel-, Ober-, Unter-), D. 33 H. 1 Weinwirthshaus.

Stephansmühle, E. bei Kassel, 1 H. 1 Mühle an der Bieber.

Sternberg, D. 31 H.

Streumühle, E. bei Michelbach, 1 H. 1 Mühle in dem Bocksgrunde, an einem Bache ohne Namen.

Strötzbach, D. 32 H. 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei.

Strohmühle, E. bei Schöllkrippen, 2 H. 1 Mühle an der Kahl.

T.

Taubenhütte, E. bei Schwartl, 1 H.

Teufelsmühle (Obere-), E. bei Omersbach, 1 H. 1 Mühle am Falken-Bache.

Teufelsmühle (Untere-), E. bei Omersbach, 1 H. 1 Mühle am Geisel-Bache.

Trockenbach, W. bei Rieneck, 3 H.

V.

Villbach, E. bei Orb, 7 H. 1 Weinwirthshaus. (S. h. M.)

Vormwald, D. 24. H.

W.

Waag, W. 15 H. 1 Mühle an der Westernkahl.

Wasenmeister, E. bei Mittelsinn, 1 H.

Wendelin Sct., Kapelle bei Höchst.

Wenighösbach, D. 45 H. 1 Kapelle, 1 Weinhaus.

Wenzelmühle, E. bei Ober-Sailauf, 1 H. 1 Mühle am Sailauf-Bache.

Wessemichshof, E. bei Edelbach, 1 H.

Western (Ober-), D. 58 H. 2 Mühlen an der Western-Kahl.

Western (Unter-), D. 44 H. 1 Mühle an der Western-Kahl. (S. h. M.)

Wiesen, D. 105 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 2 Branntweinbrennereien, 4 Weinwirthshäuser, 1 Bierwirthshaus, 2 Mühlen am Au-Bache.

Wiesthal, D. 130 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 Weinwirthshaus, 4 Mühlen am Au-Bache.

Wirtheim, D. 124 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 2 Schulhäuser, 1 Rathhaus, 3 Bräuereien, 3 Branntweinbrennereien, 4 Wein- 3 Bierwirthshäuser, 1 Ziegelhütte. (S. h. M.)

Wohnroth, W. bei Fellen, 13 H. 1 Kapelle, 1 Weinwirthshaus, 1 Müble an einem Bache ohne Namen.

Z.

Ziegelhütte, E. bei Oberndorf.
" bei Obersinn.
" bei Feldkahl.
" bei Huckelheim.
" bei Eichenberg.
" bei Rottenberg.
" bei Sailauf.
" bei Wiesthal.
" bei Ober-Western.

B. Gebirgszüge.

Das Terrain des Atlasblattes wird in seiner ganzen Ausdehnung durch zumeist bewaldetes Hügelland, dem Spessart und seinen westlichen Ausläufern gebildet. Bei einem ziemlich gleichförmigen Niveau von 1200—2000′ Rückenhöhe, erheben sich, in etwas bemerkbarer Weise über ihr örtliches Niveau, nur das „Orber-Reisig“ (der Mark Berg 2040′ hoch) im Norden; die „Eselshöhe“ (mit der 1830′ hohen Steigkoppe) im Süden und der „Hahnenkamm“ (1330′ hoch) — im südwestl. Theile des Blattes. Die Thalsohle bei Orb hat 760′ die bei Partenstein im Lohrgrund 640′ absolute Höhe, was zur Vergleichung der Niveauverhältnisse dienen mag. —

Abts-Berg, s. Albstadt.
Adams-Berg, w. von Heigenbrücken.
Aechters-Berg, w. von Unter-Sailauf.
Ahlen-Berg, ö. von Hohl.
Aeusserer-Berg, sd. von Rieneck.
Almosen-Berg, n. w. von Fellen.
Aloisen-Berg, sd. ö. von Michelbach.
Alten-Berg, ö. von Orb.
Am Stein, sd. von Omersbach.
Ameisen-Berg, sd. ö. von Kassel.
„ sd. w. von Mernes.
„ ö. von Herbertsheim.
Ameisen-Rain, ö. von Krommenthal.
Aschen-Rain, n. ö. von Ruppertshütten.
Attichs-Berg, w. von Unter-Sailauf.
Au-Berg, n. ö. von Wiesthal.

Auf der Höhe, n. w. von Königshofen.
Aura-Berg, ö. von Fellen.
Bäckers-Berg, sd. w. von Aufenau.
Bäckers-Berg, n. ö. von Frammersbach.
Bauers-Berg, n. w. von Mömbris.
Bauholz-Berg, n. von Edelbach.
Bayerthal-Küppel, sd. ö. von Orb.
Beer-Platte, w. von Rieneck.
Belzen-Berg, ö. von Mittel-Krombach.
Bengels-Berg, n. w. von Schwartl.
Bernhards-Leite, n. von Obersinn.
Besen-Berg, n. ö. von Mittelsinn.
" sd. ö. von Mittelsinn.
Bieber-Höhe, sd. von Orb.
Birk-Berg, n. ö. von Heinrichsthal.
Birken-Berg, n. von Steinbach.
" sd. ö. von Heigenbrücken.
Birken-Rain, n. ö. von Orb.
Birk-Rain, n. ö. von Heinrichsthal.
Bischlings-Berg, ö. von Unter-Sailauf.
Biss-Berg, w. von Heigenbrücken.
Blasbalg-Berg, ö. von Michelbach.
Bocks-Berg, sd. von Orb.
Born-Rain, sd. von Jakobsthal.
Braun-Rain, n. w. von Wiesen.
Breiter-Rücken, w. von Fellen.
Bremers-Berg, ö. von Heinrichsthal.
Brücken-Rain, sd. w. von Aufenau.
Brunn-Berg, w. von Obersinn.
Brust-Berg, sd. ö. von Edelbach.

Buch-Berg, ö. von Ober-Krombach.
Buchberg-Höhe, w. von Unter-Krombach.
Buchbrunnen-Berg, sd. ö. von Fellen.
Buchen-Berg, sd. ö. von Ruppertshütten.
Büchel-Stein, sd. ö. von Kassel.
Büchels-Küppel, n. von Habichtsthal.
Bütten-Berg, n. w. von Heigenbrücken.
Burgsinner-Höhe, sd. ö. Rengersbrunn.
Dachs-Berg, w. von Hemsbach.
Damm-Berg, sd. von Dürrensteinbach.
Dax-Berg, w. von Schimborn.
Dicker Eich-Berg w. von Wiesthal.
Dittenbrunner-Höhe, n. von Obersinn.
Dorn-Küppel, n. ö. von Orb.
Ebstein-Berg, ö. von Edelbach.
Edel-Berg, ö. von Edelbach.
Eich-Berg, w. von Steinbach.
Eichen-Berg, w. von Ober-Western.
„ sd. w. von Ruppertshütten.
„ n. ö. von Eichenberg.
Eichel-Berg, w. von Johannesberg.
Eichmanns-Rain, sd. w. von Aura.
Eisen-Berg, ö. von Habichtsthal.
„ sd. ö. von Aufenau.
Elkers-Rain, n. w. von Neuendorf.
Ellern-Höhe, sd. von Kälberau.
Elzern-Berg, n. von Reichenbach.
En-Berg, n. von Wenighösbach.
Engers-Berg, n. w. von Neuendorf.
Englischer-Rück, sd. von Unter-Afferbach.
Erk-Berg, sd. w. von Kassel.

Erlenbrunn-Rain, sd. w. von Nantenbach.
Ernst-Rain, n. von Frammersbach.
Esels-Höhe, n. w. von Heigenbrücken.
Falken-Kopf, w. von Heigenbrücken.
Fallborn-Höhe, n. ö. von Eichenberg.
Fellner-Berg, n. w. von Rieneck.
Fisch-Leite, w. von Nantenbach.
Flatt-Berg, sd. ö. von Oberndorf.
Franzosen-Kopf, n. ö. von Huckelheim.
Frauen-Berg, sd. von Orb.
Frohn-Leite, n. ö. von Fellen.
Galgen-Berg, sd. w. von Höchst.
Gans-Berg, w. von Laudenbach.
Garten-Berg, ö. von Eichenberg.
Gauls-Kopf, sd. w. von Ruppertshütten.
Geiers-Berg, ö. von Kassel.
" ö. von Sommerkahl.
" sd. ö. von Eichenberg.
Geiers-Höhe, ö. von Sommerkahl.
Geiers-Küppel, sd. von Frammersbach.
Geiers-Rain, n. ö. von Mömbris.
Geis-Berg, ö. von Ober-Western.
Geis-Köppel, n. von Ruppertshütten.
Geis-Rain, n. von Hofstötten.
Geissen-Berg, sd. w. von Unter-Sailauf.
Gerhards-Rain, n. ö. von Partenstein.
Gesprings-Kopf, n. w. von Rieneck.
Gieser-Rain, sd. ö. von Kassel.
Gipfel-Berg, w. von Nantenbach.
Gipfels-Berg, sd. von Orb.

Glas-Berg, w. von Schimborn.
Gleis-Berg (Hinterer-), } n. ö. von Geiselbach.
Gleis-Berg (Vorderer-), }
Götz-Berg, sd. von Mittelsinn.
Gold-Berg, sd. w. von Albstadt.
" sd. ö. von Mernes.
Gräfen-Berg, sd. ö. von Wiesthal.
" sd. von Rottenberg.
Gras-Berg, w. von Heinrichsthal.
Gras-Höhe, w. von Heinrichsthal.
Greten-Berg, w. von Mernes.
" n. von Mömbris.
Grünborns-Rain, sd. ö. von Orb.
Gügel-Berg, n. von Rieneck.
Habers-Berg, sd. w. von Huckelheim.
Häcklers-Hügel, sd. von Ruppertshütten.
Häg-Küppel, n. ö. von Partenstein.
Häg-Spitze, w. von Rieneck.
Hahnen-Kamm, w. von Gunzenbach.
Hain-Berg, ö. von Steinbach.
Hainer-Berg, w. von Heigenbrücken.
Hammel-Berg, sd. von Pfaffenhausen.
Hanauer-Berg, w. von Oberndorf.
" n. ö. von Burgjoss.
Hangel-Stein, n. von Geiselbach.
Happen-Rain, sd. von Orb.
Happer-Küppel, sd. ö. von Kassel.
Hard-Küppel, sd. von Habichtsthal.
Hard-Rück, sd. von Habichtsthal.
Harder-Mark, im Orber-Reisig.

Hart-Berg, n. von Mittel-Sailauf.
" ö. von Obersinn.
Hart-Koppe, n. von Ober-Sailauf.
Hartig-Buckel, w. von Breunsberg.
Hasels-Rain, n. w. von Mernes.
Hassler-Berg, sd. von Ruppertshütten.
Hau-Rain, n. von Frammersbach.
Hauers-Berg, n. ö. von Steinbach.
Haurain-Berg, n. w. von Ruppertshütten.
Hebe-Rain, sd. w. von Geiselbach.
Heckenbrunner-Berg, sd. von Partenstein.
Heid-Berg, n. w. von Unter-Krombach.
Heid-Kopf, ö. von Michelbach.
Heide-Berg, n. von Fellen.
" sd. von Heinrichsthal.
Heide-Rain, n. von Partenstein.
" ö. von Ruppertshütten.
Heiden-Rain, n. w. von Rieneck.
Heigen-Berg, sd. von Feldkahl.
Heil-Berg, ö. von Kälberau.
Heilig-Berg, ö. von Rengersbrunn.
Heiligen-Höhe, n. von Albstadt.
" w. von Mittel-Sailauf.
Heiligen-Rain, sd. w. von Wirtheim.
Heimaths-Berg, n. von Rieneck.
Heizbach-Rain, sd. ö. von Höchst.
Hemm-Rain, w. von Mernes.
Hems-Berg, w. von Gunzenbach.
Herren-Berg, sd. von Aura.
" sd. ö. von Fellen.

Herren-Berg, sd. w. von Nantenbach.
" sd. w. von Dürrensteinbach.
Herz-Berg, ö. von Huckelheim.
Heu-Berg, n. von Schwartl.
" ö. von Rengersbrunn.
Hirschbachs-Rain, n. ö. von Kassel.
Hochwacht, sd. von Aufenau.
Hockenruhe-Höhe, n. ö. von Wiesthal.
Höhe, sd. von Königshofen.
Höll-Berg, w. von Neuendorf.
Hörsteiner-Berg, w. von Rückersbach.
Hof-Berg, sd. von Rieneck.
" w. von Mittel-Sailauf.
Hohe-Berg, sd. ö. von Orb.
" w. von Mittelsinn.
" n. ö. von Huckelheim.
Hohe-Heide, n. ö. von Krommenthal.
Hohe-Heister, n. w. von Obersinn.
Hohe-Mark, w. von Hemsbach.
Hohe-Rain, sd. w. von Pfaffenhausen.
Hohe-Wart, sd. ö. von Ruppertshütten.
Hoher-Berg, ö. von Schneppenbach.
Hoher-Jeckel, w. von Mittel-Sailauf.
Hoher-Rain, n. von Gross-Blankenbach.
Hoher-Stein, ö. von Schöllkrippen.
Hohes-Kreuz, ö. von Orb.
Hornungs-Rain, sd. von Kälberau.
Horst, im Orber-Reisig.
Huberts-Berg, sd. von Orb.
Hühner-Berg, w. von Orb.

Hütten-Berg, n. w. von Jakobsthal.
Hund-Bühl, w. von Unter-Afferbach.
Hunds-Rain, w. von Mernes.
Hunds-Rück, sd. w. von Ruppertshütten.
" ö. von Albstadt.
Hunds-Rücken, n. von Rieneck.
Hussel-Berg, sd. von Unter-Krombach.
Jiftiger-Berg, w. von Brücken.
Kännel-Berg, sd. w. von Unter-Krombach.
Kahlen-Berg, w. von Huckelheim.
Kaiser-Berg, ö. von Unter-Afferbach.
Kalmus, n. ö. von Unter-Krombach.
Kalten-Berg, sd. von Königshofen.
Kammer-Berg, sd. von Jakobsthal.
Kanalwiesen-Berg; sd. w. von Omersbach.
Kappes-Berg, sd. w. von Heigenbrücken.
Kapuziner-Spitze, n. ö. von Edelbach.
Katharinen-Berg, n. ö. von Partenstein.
Karles-Berg, w. von Mömbris.
Kassel-Berg, w. von Orb.
Kauers-Berg, sd. w. von Fellen.
Kehr-Berg, sd. von Jakobsthal.
" sd. w. von Jakobsthal.
" n. von Eichenberg.
Kellerei-Berg, ö. von Kassel.
Kesslers-Berg, sd. ö. von Heigenbrücken.
Keil-Rain, n. von Schöllkrippen.
Kies-Rain, sd. ö. von Ruppertshütten.
Kirch-Berg, ö. von Aufenau.
" w. von Frammersbach.

Kirch-Rain, sd. ö. von Habichtsthal.
Klaffenbach-Kopf, n. w. von Heigenbrücken.
Klee-Berg, n. ö. von Orb.
Kles-Berg, sd. ö. von Kassel.
Klingen-Berg, w. von Hofraith.
Klöffel-Berg, sd. von Orb.
Kloster-Berg, w. von Eichenberg.
Kögers-Berg, n. w. von Obersinn.
Königs-Berg, ö. von Pfaffenhausen.
Königs-Stein, ö. von Sternberg.
Köpfchen, n. ö. von Alsberg.
Körners-Rain, sd. von Partenstein.
Kohl-Rain, n. ö. von Edelbach.
Kohl-Berg, n. ö. von Nieder-Steinbach.
Kolberts-Berg, w. von Heigenbrücken.
Konrads-Rück, n. von Feldkahl.
Koppe, n. ö. von Edelbach.
Kos-Berg, sd. von Schimborn.
Kräh-Berg, sd. von Mömbris.
Kramers-Berg, n. von Vormwald.
Krater-Berg, n. ö. von Ober-Sailauf.
Kreil-Berg, n. w. von Huckelheim.
Kress-Berg, sd. w. von Fellen.
Kreuz-Berg, ö. von Mittel-Krombach.
" n. von Geiselbach.
" sd. von Hofraith.
Kreuz-Rain, w. von Oberndorf.
Kriegel-Berg, w. von Hemsbach.
Krugs-Rain, w. von Obersinn.
Küppel, n. ö. von Pfaffenhausen.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Küppel, w. von Jakobsthal.
Küppel (Oberer-), n. ö. von Jakobsthal.
Kufen-Berg, sd. von Jakobsthal.
Kurzer-Rain, ö. von Heigenbrücken.
„ sd. von Hofraith.
Kurzethal-Küppel, sd. von Orb.
Kurzer-Rain, sd. von Ruppertshütten.
Lämmers-Berg, n. ö. von Wirtheim.
Lämmers-Bühl, (Gross), (Klein), } w. von Oberndorf.
„
Läus-Berg, sd. von Rieneck.
Langen-Berg, sd. von Orb.
Langer-Rücken, ö. von Heinrichsthal.
Lanzen-Berg, n. ö. von Orb.
Lanzen-Rain, n. von Pfaffenhausen.
Lauber-Berg, n. w. von Schwartl.
Lauder-Berg, sd. ö. von Laudenbach.
Leimig-Rain, w. von Hemsbach.
Lenk-Küppel, sd. w. von Aura.
Leis-Berg, sd. w. von Alsberg.
„ ö. von Mensengesäss.
Leiten-Berg, sd. ö. von Partenstein.
Lerchen-Berg, n. w. von Heinrichsthal.
Lichte-Platte, n. w. von Dürrensteinbach.
Lichter-Rain, n. von Wiesthal.
Linden-Berg, n. von Edelbach.
„ sd. w. von Heigenbrücken.
Löwers-Berg, n. ö. von Obersinn.
Lohrer-Höhe, n. von Ruppertshütten.

Mäus-Berg, sd. w. von Fellen.
Manns-Berg, n. w. von Heigenbrücken.
Mark-Berg, } ö. von Orb.
Mark-Berg, }
Martins-Berg, w. von Neuendorf.
Menschen-Kopf, ö. von Huckelheim.
Metz-Kopf, n. ö. von Albstadt.
Miesel-Berg, w. von Partenstein.
Milven-Rain, n. ö. von Wiesthal.
Mittel-Berg, n. ö. von Orb.
„ n. von Partenstein.
„ sd. ö. von Pærtenstein.
Mittel-Rain, sd. von Heigenbrücken.
„ ö. von Krommenthal.
Molken-Berg, w. von Orb.
Molken-Rain, ö. von Aufenau.
Mühl-Berg, ö. von Mittelsinn.
„ sd. von Reichenbach.
„ w. von Herbertsheim.
Mühl-Rain, n. w. von Alsberg.
„ n. von Neuendorf.
Müller-Stein, sd. w. von Huckelheim.
Münch-Berg, ö. von Wenighösbach.
Münster-Berg, n. von Orb.
Münz-Berg, sd. von Wiesthal.
Mützels-Berg, ö. von Frammersbach.
Murrenthal-Rain, n. von Herbertshain.
Mutter-Berg, sd. w. von Hofraith.
Neuhart-Spitze, w. von Mittel-Sailauf.
Neuhöch-Berg, n. von Frammersbach.

Oberdick-Berg, n. w. von Wiesen.
Oeflings-Berg, w. von Heigenbrücken.
Pass-Berg, n. ö. von Obersinn.
„ ö. von Heigenbrücken.
Peters-Kreuz-Berg, sd. ö. von Höchst.
Pfaffen-Platte, sd. w. von Rieneck.
Pfarr-Küppel, sd. von Orb.
Pfarr-Kuppe, sd. von Orb.
Platte (Grosse-), w. von Nantenbach.
Platte, w. von Michelbach,
„ n. ö. von Wiesen.
Platten-Küppel, n. w. von Heigenbrücken.
Prozeltner-Kuppe, sd. von Rieneck.
Quer-Berg, ö. von Eichenberg.
„ ö. von Pfaffenhausen.
„ n. von Huckelheim.
Queren-Berg, sd. von Hofraith.
Raben-Berg, sd. w. von Oberndorf.
Rad-Höhe, sd. von Daxberg.
Rämmels-Berg, sd. von Kälberau.
Rauher-Berg, ö. von Albstadt.
Raum-Berg, n. w. von Neuendorf.
Raupen-Berg, sd. ö. von Ruppertshütten.
Raths-Berg, ö. von Sommerkahl.
Ratz-Berg, n. ö. von Johannesberg.
Reh-Berg, sd. ö. von Eichenberg.
„ n. ö. von Ober-Sailauf.
Rehlings-Berg, sd. von Wirtheim.
Reichers-Berg, sd. w. von Mernes.
Reisig-Berg, sd. von Orb.

Renners-Berg, ö. von Ober-Western.
Reusch-Berg, ö. von Schöllkrippen.
Richt-Berg, sd. von Fellen.
Rienecker-Koppe, n. von Rieneck.
Rinnen-Rain, sd. ö. von Kassel.
Röttels-Rain, n. ö. von Wiesthal.
Rohr-Berg, n. ö. von Rottenberg.
Ross-Berg, n. von Partenstein.
Roth-Berg, sd. w. von Heigenbrücken.
Roth-Höhe, sd. von Wiesen.
Rothe-Rain, n. ö. von Edelbach.
Rothen-Rain, n. von Omersbach.
Rother-Rain, ö. von Ober-Sailauf.
Ruben-Küppel, sd. von Habichtsthal.
Rück-Berg, w. von Orb.
Rückers-Berg, sd. von Höchst.
Ruh-Berg, w. von Heinrichsthal.
Rupperts-Berg, n. von Obersinn.
Säg-Berg, w. von Aura.
Sämen-Berg, w. von Mittel-Sailauf.
Sail-Höhe, sd. w. von Hofraith.
Salz-Berg, sd. von Nantenbach.
„ n. von Heinrichsthal.
Sand-Berg, w. von Fellen.
„ sd. ö. von Mittelsinn.
Sand-Kopf, sd. w. von Habichtsthal.
Sand-Kuppe, n. von Michelbach.
Sand-Rain, w. von Habichtsthal.
Sangen-Küppel, sd. von Habichtsthal.
Sassen-Rain, sd. w. von Rieneck.

Sau-Berg, n. w. von Schwartl.
Sauer-Berg, sd. von Frammersbach.
Schabernacks-Kuppe, n. ö. von Sommerkahl.
Schäfers-Koppe, ö. von Herbertshain.
Schaf-Berg, ö. von Rothengrund.
" n. w. von Ober-Sailauf.
Schanz-Kuppe, n. von Ruppertshütten.
Schanzen-Kopf, w. von Hemsbach.
Scharfen-Stein, w. von Gunzenbach.
Scheid-Platte, n. von Unter-Afferbach.
Schellen-Berg, ö. von Unter-Afferbach.
Scheuer-Berg, n. von Rengersbrunn.
Schiess-Rain, w. von Feldkahl.
" w. von Wiesen.
Schmiders-Rain, sd. von Orb.
Schinders-Höhe, n. von Heinrichsthal.
Schlag-Höhe, ö. von Herbertshain.
Schlagweg-Höhe, n. von Heinrichsthal.
Schleif-Berg, sd. w. von Mömbris.
Schloss-Berg, w. von Partenstein.
Schmachten-Berg, n. ö. von Eichenberg.
Schmal-Rain, ö. von Ruppertshütten.
Schneid-Berg, sd. w. von Partenstein.
Schneidbachs-Rain, sd. w. von Kassel.
Schneppenbacher-Höhe, sd. von Schneppenbach.
Schoderer-Berg, w. von Obersinn.
Schön-Berg, ö. von Oberndorf.
" n. ö. von Pfaffenhausen.
Schönborns-Kopf, n. von Alsberg.
Schoppen-Höhe, n. ö. von Wiesthal.

Schoppen-Rain, ö. von Wiesthal.
Schran-Leite, n. w. von Aura.
Schuberts-Rain, w. von Obersinn.
Schütz-Berg, w. von Gunzenbach.
Schuss-Rain, sd. von Eichenberg.
Schwarze-Berg, w. von Burgjoss.
Schwarzen-Berg, w. von Oberndorf.
See-Kopf, n. w. von Rengersbrunn.
Seitzen-Berg, w. von Schöllkrippen.
Senne-Berg, sd. w. von Oberndorf.
Sensen-Berg, sd. w. von Heigenbrücken.
Siebenkreuz-Stein, n. von Nantenbach.
Simmer-Berg, n. ö. von Fellen.
Sohl-Höhe, ö. von Partenstein.
Sohl-Rain, ö. von Ruppertshütten.
Sommer-Berg, sd. ö. von Edelbach.
,, „ w. von Burgjoss.
,, „ ö. von Wirtheim.
Sommer-Rain, sd. ö. von Orb.
Sonnen-Berg, sd. w. von Orb.
Sonnen-Rain, sd. w. von Wiesen.
Speier-Berg, sd. w. von Reichenbach.
Spindel-Berg, sd. ö. von Jakobsthal.
Spindel-Rücken, n. von Jakobsthal.
Stacken-Berg, n. ö. von Mernes.
Stall-Berg, ö. von Jakobsthal.
Stamiger-Berg, sd. ö. von Mernes.
Steig-Koppe, w. von Jakobsthal.
Stein, sd. von Schneppenbach.

Stein-Berg, ö. von Michelbach.
„ „ n. von Heigenbrücken.
„ „ ö. von Edelbach.
Stein-Köppel, w. von Obersinn.
Stein-Küppel, sd. von Alsberg.
„ „ sd. von Erlenbach.
Stein-Rück, ö. von Jakobsthal.
Stein-Rücken, sd. von Omersbach.
Steinchen-Berg, n. von Huckelheim.
„ „ ö. von Ober-Wester.
„ „ n. von Huckelheim.
Steiniger-Berg, ö. von Burgjoss.
Stempel-Berg, w. von Gunzenbach.
Stempels-Berg, ö. von Höchst.
Stephans-Berg, sd. ö. von Jakobsthal.
Stern-Berg, ö. von Wenighösbach.
Stickel-Berg, ö. von Albstadt.
Stickel-Rain, sd. w. von Alsberg.
Stock-Rain, n. ö. von Ruppertshütten.
Stöckigs-Hügel, n. w. von Kälberau.
Stöcks-Berg, sd. w. von Heigenbrücken.
Stölzches-Berg, w. von Schwartl.
Störzenbacher-Berg, sd. w. von Unter-Krombach.
Strauch-Höhe, ö. von Ober-Sailauf.
Streit-Berg, n. ö. von Edelbach.
Stützels-Berg, w. von Omersbach.
Süssen-Berg, n. von Edelbach.
Tannen-Küppel, n. ö. von Aura.
Tanz-Berg, n. von Rengersbrunn.
Tauben-Berg, sd. ö. von Rückersbach.

Todten-Kopf, sd. von Höchst.
„ „ w. von Mernes.
„ „ ö. von Partenstein.
Triebs-Rain, ö. von Kassel.
Vogels-Rain, sd. ö. von Orb.
Wart, w. von Fellen.
Wart-Kuppel, n. w. von Fellen.
Wart-Vordere, w. von Fellen.
Wegscheid-Kuppel, sd. ö. von Orb.
Wein-Berg, ö. von Neudorf.
Weisser-Stein, sd. von Orb.
„ „ n. von Huckelheim.
Wellers-Berg, w. von Schwartl.
Welzheimer-Platte, w. von Sternberg.
Wendel-Berg, sd. von Rottenberg.
Wermerts-Berg, n. von Rieneck.
Wiesen-Berg, w. von Dürrensteinbach.
Wiesen-Rain, n. ö. von Pfaffenhausen.
Wilden-Stein, ö. von Geiselbach.
Wildfeld-Höhe, w. von Pfaffenhausen.
Wildprets-Rain, sd. w. von Mernes.
Wind-Berg, n. w. von Ruppertshütten.
Wingerts-Berg, ö. von Hofstötten.
Winters-Berg, n. w. von Ruppertshütten.
„ „ sd. ö. von Orb.
Wohnrother-Koppe, sd. von Fellen.
Wolfers-Berg, n. von Rengersbrunn.
Zentgrafen-Berg, w. von Unter-Sailauf.
Ziegel-Berg, w. von Geiselbach.

Zimmer-Berg, w. von Mernes.
Zoll-Berg, n. w. von Neuendorf.
Zwerg-Berg, sd. von Rengersbrunn.

Thäler.

Kahl-Thal, folgt genau den Biegungen des Flusses, nach welchem es benannt, ist enge, dessen Hänge bieten meistentheils einen starken Abfall der Böschungen.

Alle übrigen Thäler sind von geringer Ausdehnung und sind namentlich aufgeführt:

Bayer-Thal, bei Orb.
Brach-Thal, bei Mittelsinn.
Breiten-Thal, bei Burgjoss.
Butter-Thal, bei Aura.
Danken-Thal, bei Schwartl.
Diebs-Thal, bei Heinrichsthal.
Dorns-Thal, bei Mernes.
Doschen-Thal, bei Habichtsthal.
Ein-Thal bei Mittelsinn.
„ „ bei Obersinn.
Emrichs-Thal, bei Obersinn.
Engen-Thal, bei Fellen.
Finster-Thal, bei Mernes.
Frohn-Thal, bei Frammersbach.
Frammersbacher-Thal, bei Rengersbrunn.
Fünfzehen-Thal, bei Rieneck.
Gerten-Thal (Nördliches-), } bei Rieneck.
„ „ (Südliches-), }
Glasers-Thal, bei Rieneck.

Gober-Thal, bei Schwartl.
Habers-Thal, bei Orb.
Habers-Thal, bei Huckelheim.
Habichts-Thal, bei Habichtsthal.
Hängmanns-Thal, bei Aura.
Hainbuchen-Thal, bei Wiesthal.
Hand-Thal, bei Pfaffenhausen.
Hartmanns-Thal, bei Habichtsthal.
Has-Thälchen, bei Habichtsthal.
Haster-Thal, bei Ruppertshütten.
Hauen-Thal, bei Frammersbach.
Hellen-Thal, bei Mernes.
Hirten-Thal, bei Pfaffenhausen.
Hütten-Thal, bei Rengersbrunn.
„ „ bei der Oberen Lohmühle.
Kammerfest-Thal, bei Mernes.
Kettern-Thal, bei Steinbach.
Kurzes-Thal, bei Orb.
Länder-Thal, bei Wiesen.
Langes-Thal, bei Fellen.
Linden-Thal, bei Mittelsinn.
„ „ bei Rieneck.
„ „ bei Rieneck.
Lohrhaupter-Thal, bei Wohnroth.
Münd-Thal, bei Mernes.
Murren-Thal, bei Herbertshain.
Nützel-Thal, bei Mittelsinn.
Quack-Thäler, bei Obersinn.
Quer-Thäler, bei Obersinn.
Raben-Thal, bei Rieneck.
Reicherts-Thal, bei Schwartl.

Rienecker-Thal, bei Fellen.
Sau-Thal, bei Schwartl.
Schlifters-Thal, bei Fellen.
Schnepfen-Thal, bei Partenstein.
Schweins-Thal, bei Orb.
Stein-Thal, bei Ober-Sommerkahl.
Steinern-Thal, bei Orb.
Tiefen-Thal, bei Aura.
Tiefes Thal, bei Fellen.
" " bei Michelbach.
Träf-Thal, bei Oberndorf.
Urben-Thal, bei Aura.
Waller-Thal, bei Schwartl.
Weiden-Thal, bei Ruppertshütten.
Wellers-Thal, bei Schwartl.
Welschen-Thal, bei Rieneck.
Wiesenheimer-Thal, bei Ruppertshütten.
Wolfs-Thal, bei Mernes.
Wolferts-Thal, bei Obersinn.
Zimmer-Thal, bei Mittelsinn.

Gründe.

Armes-Grund, bei Daxberg.
Althütten-Grund, bei Jakobsthal.
Apfels-Grund, bei Wohnroth.
Ass-Grund, bei Auramühle.
Aura-Grund, bei Aura.
Aura-Grund, bei Burgjoss.
Bach-Grund, bei Nantenbach.
Bächleins-Grund, bei Heigenbrucken.

Basten-Grund, bei Steinbach.
Birkel-Grund, bei Heinrichsthal.
Blinder Grund, bei Hofstötten.
Bocks-Grund, bei Michelbach.
" " bei Mömbris.
Böhmes-Grund, bei Sommerkahl.
Böser-Grund, bei Herbertsheim.
Bremers-Grund, bei Heinrichsthal.
Buchen-Grund, bei Ruppertshütten.
Büchel-Grund, bei Edelbach.
Despels-Grund, bei Neuendorf.
Dieftels-Grund, bei Nantenbach.
Duttermanns-Grund bei Deutelbach.
Ehrliche Grund, bei Burgjoss.
Eichmanns-Grund, bei Aura.
Elkers-Grund, bei der Oelmühle.
Fleissenbach-Grund, bei Rieneck.
Friedrichs-Grund, bei Fellen.
Gäns-Grund, bei Heinrichsthal.
Glas-Grund, bei Krommenthal.
Kurze Grund, bei Edelbach.
Lange Grund, bei Edelbach.
Günters-Grund, bei Reichenbach.
Häusers-Grund, bei Nantenbach.
Hallen-Grund, bei Rieneck.
Harten-Grund, bei Rengersbrunn.
Hartmanns-Grund, bei Fellen.
Hasel-Grund, bei Orb.
Hasen-Grund, bei Königshofen.
Hasler-Grund, bei Neuhof.

Hatsches-Grund, bei Pfaffenhausen.
Heiligen-Grund, bei Sternberg.
Hübner-Grund, bei Feldkahl.
Hütten-Grund, bei Reichenbach.
Hunds-Grund, bei der Kohler-Glashütte.
Igels-Grund, bei Höchst.
Jossa-Grund, bei Lettgenbrunn.
Kaspers-Grund, bei Unter-Afferbach.
Kies-Grund, bei Mittel-Sailauf.
Kirchen-Grund, bei Wiesthal.
Kling-Grund, bei Mernes.
Kotzen-Grund, bei Jakobsthal.
Kreuz-Grund, bei Oberndorf.
Kufen-Grund, bei Unter-Afferbach.
Langen-Acker-Grund, bei Habichtsthal.
Langen-Grund, bei Reichenbach.
Langer-Grund, bei Ruppertshütten.
Langer-Grund Unterer, bei Albstadt.
Lauden-Grund, bei Heinrichsthal.
Liebes-Grund, bei Unter-Sailauf.
Löhn-Grund, bei Partenstein.
Mätzels-Grund, bei Nantenbach.
Morsch-Grund, bei Herbertshain.
Mützels-Grund, bei Herbertshain.
Ochsen-Grund, bei Ober-Sommerkahl.
Orber-Grund, bei Burgjoss.
Orts-Grund, bei Unter-Scheppenbach.
Pass-Grund, bei Heigenbrücken.
Pfaffenhauser-Grund, bei Orb.
Reichen-Grund, bei Partenstein.

Rings-Grund, bei Edelbach.
Röhren-Grund, bei Habichtsthal.
Rother Grund, bei Wenighösbach.
Rothermich-Grund, bei Unter-Western.
Ruben-Grund, bei Habichtsthal.
Ruhe-Grund, bei Frammersbach.
Sackenbacher-Grund, bei Nantenbach.
Scheeren-Grund, bei Feldkahl.
Scheit-Grund, bei Ruppertsbütten.
Schwarz-Grund, bei Aura.
Schwarzer Grund, bei Oberndorf.
Seiten-Grund, bei Sternberg.
Sommerkahl-Grund, bei Speckkahl.
Spirkelbach-Grund, bei Burgjoss.
Stein-Grund, bei Jakobsthal.
„ „ bei Krommenthal.
Steinbach-Grund, bei Wiesen.
Stephans-Grund, bei Johannesberg.
Stern-Grund, bei Sternberg.
Teufels-Grund, bei Omersbach.
Thor-Grund, bei Partenstein.
Traf-Grund, bei Ruppertsbütten.
Ungeheurer Grund bei Omersbach.
Villbachs-Grund, bei Ruppertshütten.
Wäldchen-Grund, bei Pfaffenhausen.
Waltershausen-Grund, bei Orb.
Wein-Grund, bei Wenighösbach.
Wermerts-Grund, bei Rieneck.
Wetter-Grund, bei Oberndorf.
Winter-Grund, bei Ruppertshütten.

Winters-Grund, bei Ruppertshütten.
Wolfs-Grund, bei Dorsthöfen.
Zwitz-Grund, bei Rieneck.
Zwitz-Grund, bei Partenstein.

Geognostische Verhältnisse.

Die Eselshöhe und das Orber-Reisig, sowie die von diesen östlich liegenden Theile des Geländes gehören der Buntsandstein-Formation an. Westlich derselben und zwar im südwestlichen Theile des Blattes treten Gneis und Glimmerschiefer und auf der Gränze zwischen Letzteren und dem Buntsandstein Zechsteine auf. In mehr untergeordneten Massen findet sich Granit und Hornblendschiefer bei Schimborn, Feldkahl und südlich von Johannesberg — und endlich noch Basalte südlich der Eselshöhe und im Orber Reisig, so wie eine derartige grössere Masse bei Alsberg, an welch letzterm Orte auch tertiäre Gebilde auftreten.

Bergwerke.

2 Eisenbergwerke bei Sailauf,
1 Eisenbergwerk bei Schöllkrippen,
Bergwerke bei Edelbach.

Steinbrüche.

Steinbruch bei Partenstein.
" bei Neuendorf.
Zwei Steinbrüche bei Albstadt.
" " bei Strötzbach.
" " bei Schöllkrippen,
" " bei Eichenberg,

Steinbruch bei Brücken.
" bei Michelbach.
" bei Kälberau.
" bei Molkenberg.
" bei Johannesberg.
" bei Breunsberg.
Zwei Steinbrüche bei Geiselbach.
Steinbrüche bei Wenighösbach.
Steinbruch bei Unter-Afferbach.
" bei Unter-Western.
" bei Klein-Laudenbach.
" bei Vorm Wald.
" bei Erlenbach.
" bei Rottenberg.
" bei Wiesen.
" bei Edelbach.
" bei Obersailauf.
" bei Kassel.
" bei Orb.
" bei Rieneck.
" bei Unterkrombach.

C. Gewässer.

I. Flüsse.

Kahl, entspriugt bei Edelbach, fliesst südwestlich bis Erlenbach, von da westl. bis Schimborn, wendet sich dann nordwestlich bis Michelbach, hierauf südwestlich und verlässt bei Kälberau am westlichen Rande das Blatt.

Brücken.

1 h. bei Strötzbach,
1 h. in Michelbach,
1 h. in Kälberau.
In Allem 3 hölzerne.

Stege.

1 st. in Grosskahl,
1 st. in Laudenbach,
1 st. in Schöllkrippen,
1 h. in Gross-Langenbornhof,
1 h. in Blankenbach,
1 st. bei Schimborn,
1 st. in Mömbris,
1 h. in Brücken,
1 h. in Michelbach,
1 h. in Kälberau.
In Allem 5 steinerne, 5 hölzerne.

Mühlen.

1 die Kahlborn v. Bambergermühle,
1 in Laudenbach,
1 die Forst-Mühle,
1 die Stroh-Mühle,
1 die Gassen-Mühle,
1 in Schöllkrippen,
1 die Flederichs-Mühle,
1 in Königshofen,
1 die Kaltenberger-Mühle,
1 in Schimborn,
1 in Mömbris,
1 die Frohnhöfer-Mühle,
1 die Herr-Mühle. In Allem 13.

Kinzig, tritt bei Aufenau in das bayerische Gebiet. verlässt nach südwestlichem Laufe bald wieder dasselbe.

Brücken.

2 h. bei Kinzighausen.

In Allem 2.

Mühlen.

1 in Kinzighausen.

Lohr, entspringt im Churfürstenthum Hessen, tritt mit südlichem Laufe bei Frammersbach in das bayerische Gebiet, wendet sich daselbst südwestlich, und verlässt unterhalb Partenstein am südlichen Rande das Blatt.

Brücken.

2 h. bei Partenstein.

In Allem 2 hölzerne.

Mühlen.

1 die Oelmühle,
5 Mühlen in und um Herbertshain,
1 die Schleif-Mühle,
1 in Partenstein.

In Allem 8.

Hammerwerke.

1 Eisenhammer bei Frammersbach.

Sinn, s. bei den Bächen.

II. Bäche, Gräben.

Affer-Bach, entspringt bei Ober-Afferbach, fliesst südwestlich und verlässt bei Unter-Afferbach am südlichen Rande das Blatt.

Brücken.

1 h. bei Unter-Afferbach.

Amsel-Graben, bei Michelbach.

Au-Bach, entspringt bei Wiesen, fliesst südöstlich bis vor Krommenthal, wendet sich hierauf erst nordöstlich, dann östlich und mündet bei Partenstein in die Lohr.

Brücken.

2 st. bei Krommenthal.

In Allem 2 steinerne.

Mühlen.

2 in Wiesen,
1 die Habichtsthaler-Mühle,
4 in Wiesthal,
1 die Altmühle,
1 die Neu-Mühle.

In Allem 9.

Aulen-Bach, entspringt bei Hohl, mündet daselbst in den Hohlen-Bach.

Aura, entspringt bei Aura, fliesst südlich bis Fellen, wendet sich dann östlich, und verlässt hierauf am östlichen Rande das Blatt.

Mühlen.

1 in Aura.
1 die Auramühle.

In Allem 2.

Bachquellen-Graben, entsteht bei Hohl, verlässt in Bälde am westlichen Rande das Blatt.

Bamsel-Graben, entsteht bei Fellen, mündet nach kurzem Laufe in die Aura.

Beibusch-Bach, bildet sich aus dem Kammer- und Kehr-Bache, bei Ober-Sailauf, und verlässt nach südlichem Laufe in Bälde am südlichen Rande das Blatt.

Bieber, entspringt bei dem Müden Hofe bei Kassel, fliesst nordwestlich und verlässt bei Wirtheim das bayerische Gebiet.

Mühlen.

1 die Stephans-Mühle.

1 die Schleif-Mühle.

In Allem 2.

Blanken-Bach, entspringt bei Klein-Blankenbach, mündet nach kurzem Laufe in die Kahl.

Bocks-Graben, entsteht bei Unter-Sailauf, mündet daselbst in den Sailauf-Bach.

Bodemich-Graben, entsteht bei Geiselbach, verlässt bald das bayerische Gebiet.

Breiten-Bach, entspringt bei Pfaffenhausen, mündet nach kurzem Laufe in den Jossa-Bach.

Buschöfs-Graben, bei Wirtheim.

Butter-Graben, bei Höchst.

Dörsen-Bach, entspringt bei Ober-Western, mündet nach kurzem Laufe in die Western-Kahl.

Dürrenstein-Bach, entspringt bei Dürrensteinbach, mündet nach kurzem Laufe bei Niedersteinbach in die Kahl.

Edel-Bach, entspringt bei Edelbach, mündet nach kurzem Laufe in die Kahl.

Mühlen.

2 bei Edelbach.

Eich-Bach, entspringt bei Albstadt, mündet nach kurzem Laufe daselbst in den Wehmig-Bach.

Brücken.

1 st. in Albstadt.

Eichenberger-Bach, entspringt bei Eichenberg, fliesst südöstlich, mündet in Mittel-Sailauf in den Sailauf-Bach.

Eichels-Bach, entspringt bei Ober-Afferbach, mündet alsbald in den Glatt-Bach.

Mühlen.

1 die Eichenberger-Mühle,
1 die Löflers-Mühle.

In Allem 2.

Eichert-Graben, bei Wohnroth.

Er-Bach, entspringt bei Erlenbach, mündet nach kurzem Laufe in die Kahl.

Falken-Bach, entspringt bei Dürrensteinbach, fliesst erst nordwestlich, und mündet bei der Unteren Teufelsmühle in den Geisel-Bach.

Mühlen.

1 die Obere Teufels-Mühle.

Feldkahl-Bach, entspringt bei Feldkahl, fliesst nordwestlich, mündet bei Schimborn in die Kahl.

Fellen-Bach, entspringt bei Rengersbrunn, fliesst nordöstlich, mündet bei Fellen in die Aura.

Mühlen.

1 die Obere-Mühle.

Eisenhammer.

1 Eisenhammer.

Fim-Bach, entspringt bei Obersinn, mündet daselbst in die Sinn.

Fleuters-Bach, entspringt bei Molkenberg, mündet nach kurzem Laufe in den Strötz-Bach.

Fliesen-Bach, entspringt bei Rieneck, verlässt nach kurzem, östlichen Laufe am östlichen Rande das Blatt.

Folz-Bach, entspringt bei der Feldkahlmühle, mündet daselbst alsbald in die Kahl.

Forst-Graben, bei Mömbris.

Gallus-Graben, bei Steinbach.

Geisel-Bach, entspringt bei Geiselbach, fliesst südwestlich, verlässt auf eine kurze Strecke das bayerische Gebiet, und mündet bei Brücken in die Kahl.

Mühlen.

1 die Untere Teufels-Mühle.

Glatt-Bach, entspringt bei Ober-Afferbach, verlässt nach kurzem Laufe am südlichen Rande das Blatt.

Gitzen-Bach, entspringt bei Dürrensteinbach, mündet nach kurzem Laufe in den Krom-Bach.

Gold-Bach, tritt bei Michelbach in das bayerische Gebiet, und mündet daselbst in die Kahl.

Gränz-Graben, s. Mittelsinn.

Günters-Bach, entspringt bei Mittel-Sailauf, verlässt nach kurzem Laufe am südlichen Rande das Blatt.

Gunzen-Bach, entspringt bei Gunzenbach, mündet nach kurzem Laufe in den Hohlen-Bach.

Habers-Bach, entspringt beim Wessemichshof, mündet daselbst nach kurzem Laufe in die Kahl.

Hasel-Graben, bei Königshofen.

Heitz-Bach, entspringt bei Kassel, mündet daselbst in die Bieber.

Hems-Bach, entspringt bei Hemsbach, fliesst nordöstlich, mündet in Brücken in die Kahl.

Herz-Bach, entspringt bei Ober-Western, mündet nach kurzem Laufe in die Western-Kahl.

Hirsch-Bach, entspringt bei Friedrichsthal, fliesst erst nordwestlich, dann südwestlich, und mündet bei Wirtheim in die Bieber.

Hirten-Graben, bei Mernes.

Hitzigloch-Graben, bei Kälberau.

Hös-Bach, entspringt bei Unter-Afferbach, fliesst südöstlich, vereinigt sich mit dem

Hös-Bach, welcher bei Wenighösbach entspringt; derselbe fliesst südöstl. und verlässt in Bälde am südl. Rande das Blatt.

Höllen-Bach, entspringt bei Schöllkrippen, mündet nach kurzem Laufe daselbst in die Kahl.

Hohlen-Bach, entspringt bei Hohl, fliest östlich, mündet bei der Haimbachermühle in den Reichen-Bach.

Mühlen.

1 in Rothengrund,

1 die Haimbacher-Mühle.

In Allem 2.

Hom-Bach, entspringt bei Huckelheim, mündet nach kurzem Laufe in den Huckelheimer-Bach.

Huckelheimer-Bach, entspringt bei Huckelheim, fliesst südlich, wird von Western an, Westerkahl genannt.

Mühlen.

1 die Grund-Mühle.

Jossa-Bach, entspringt bei Pfaffenhausen, fliesst nördl., verlässt bei Mernes das bayerische Gebiet.

Brücken.

1 h. in Oberndorf,
1 h. bei Mernes.

In Allem 2 hölzerne,

Mühlen.

1 in Pfaffenhausen,
1 in Burgjoss.

In Allem 2.

Hammerwerke.

1 Eisenhammer.

Kahl (Kleine-), entspringt dei Laudenbach, fliesst nordwestlich, mündet bei Klein-Kahl in die Kahl.

Mühlen.

1 die Hergetsmühle.

Kammer-Bach, entspringt am Kammer-Berge bei Jakobsthal, heisst hierauf Beibusch-Bach.

Kassel-Bach, entspringt am Langen Berge bei Vilbach, fliesst nordwestlich, mündet bei Kassel in die Bieber.

Brücken.

1 h. in Kassel.

Mühlen.

1 die Günther-Mühle,
1 die Ried-Mühle,
1 die Loh-Mühle,

1 die Obere-Mühle,
1 in Kassel.

In Allem 5.

Kehr-Bach, entspringt am Kehr-Berge bei Jakobsthal, heisst hier nach seiner Vereinigung mit dem Kammer-Bache, Beibusch-Bach.

Kertel-Bach, entspringt bei Kälberau, mündet nach kurzem Laufe bei Michel-Bach in die Kahl.

Kippels-Bach, entspringt bei Orb, mündet nach kurzem Laufe in den Orb-Bach.

Mühlen.

1 die Kippels-Mühle.

Kirrbach (Kleine-), entspringt am Kolberts-Berge bei Heigenbrücken, mündet nach kurzem Laufe in den Beibusch-Bach.

Klingen-Bach, fliesst nordwestlich und verlässt bei der Hauzen-Mühle das bayerische Gebiet.

Mühlen.

1 die Schloss-Müble,
1 die Hauzen-Mühle.

In Allem 2.

Krebs-Bach, entspringt bei Gross-Hambach, verlässt nach kurzem Laufe am westl. Rande das Blatt.

Krom-Bach, entspringt bei Ober-Krombach, fliesst südöstlich, mündet bei Blankenbach in die Kahl.

Mühlen.

1 in Unter-Krombach.

Kühruh-Graben, bei Unter-Afferbach.

Küster-Bach, entspringt bei Mittelsinn, mündet nach kurzem Laufe in die Sinn.

Kurzenlohr-Bach, entspringt bei Heigenbrücken, fliesst südöstlich und verlässt daselbst am südl. Rande das Blatt.

Lange Loh-Graben, bei Wirtheim.

Lauber-Bach, entspringt bei Schwartl, fliesst südöstlich, mündet bei Frammersbach in die Lohr.

Mühlen.

1 bei Schwartl,
1 in Hofraith.

In Allem 2.

Lauden-Bach, entspringt bei Laudenbach, mündet nach kurzem Laufe in die Kahl.

Leim-Bach, entspringt bei Orb, mündet nach kurzem Laufe in die Orb.

Leiters-Bach, tritt am östlichen Rande bei Mittelsinn in das Blatt, mündet nach westlichem Laufe daselbst in die Sinn.

Lenk-Graben, bei Aura.

Linden-Bach, entspringt bei der Kahler-Glashütte, mündet daselbst in die Kahl.

Mühlen.

1 bei der Kahler-Glashütte.

Linden-Bach, entspringt bei Herbertshain, mündet nach kurzem Laufe in die Lohr.

Löchels-Graben, bei Wenighösbach.

Löhn-Graben, bei Partenstein.

Maus-Graben, bei Höchst.

Mensengesässer-Bach, entspringt bei Mensengesäss, mündet daselbst nach kurzem Laufe in die Kahl.

Mohren-Bach, bei Mernes.
Mühl-Graben, bei Orb.
Nessloch-Bach, entspringt bei Huckelheim, fliesst westlich und verlässt in Bälde das bayer. Gebiet.
Ohlen-Bach, entspringt bei Unter-Krombach, mündet nach kurzem Laufe in den Krom-Bach.
Orb-Bach, entspringt bei Orb, fliesst nordwestlich und verlässt hierauf das bayerische Gebiet.

Brücken.

1 st. bei Orb (bei der eisernen Hand) 1 Bogen.

Mühlen.

1 die Au-Müble.

Pfälerts-Graben, bei Sternberg.
Poppen-Graben, bei Wenighösbach.
Quer-Bach, entspringt bei Huckelheim, mündet nach kurzem Laufe in den Huckelheimer-Bach.

Mühlen.

1 in Huckelheim.

Rappach, entspringt bei Rappach, mündet nach kurzem Laufe bei Mömbris in die Kahl.
Reckers-Graben, bei Fellen.
Reichen-Bach, entspringt bei Reichenbach, fliesst nordöstlich, mündet bei Schimborn in die Kahl.

Mühlen.

1 die Reichenbacher-Müble.

Rinder-Bach, entspringt am Haurain-Berge bei Frammersbach, mündet nach kurzem Laufe in die Lohr.
Rohr-Bach, entspringt bei Heigenbrücken, verlässt nach kurzem südlichen Laufe am südlichen Rande das Blatt.

Ross-Bach, entspringt bei Steinbach, verlässt nach kurzem Laufe am südlichen Rande das Blatt.

Ross-Bach, entspringt bei Partenstein, mündet nach kurzem Laufe daselbst in die Lohr.

Rückers-Bach, entspringt bei Sternberg, verlässt nach südwestlichem Laufe am westlichen Rande das Blatt.

Ruh-Graben, bei Michelbach.

Sacken-Graben, bei Fellen.

Sailauf-Bach, entspringt bei Ober-Sailauf, fliesst südwestlich, verlässt am südl. Rande bei Unter-Sailauf das Blatt.

Brücken.

1 h. in Mittel-Sailauf,
2 h. in Unter-Sailauf.

In Allem 3 hölzerne.

Mühlen.

1 in Ober-Sailauf,
1 die Wenzel-Mühle,
1 die Bergmanns-Mühle,
1 die Fuchs-Mühle.

In Altem 4.

Schloss-Graben, entspringt bei Unter-Krombach, mündet bei Mensengesäss in die Kahl.

Schmid-Graben, bei Wirtheim.

Schneppen-Bach, entspringt bei Hofstötten, fliesst südöstlich, mündet bei Unter-Schneppenbach in die Western Kahl.

Schütz-Bach, entspringt bei Reichenbach, wird von diesem Orte an Reichenbacher-Bach genannt.

Schuster-Graben, bei Aura.

Sensen-Bach, tritt bei Heigenbrücken am südlichen Rande in das Blatt, verlässt sogleich am nämlichen Rande dasselbe.

Sinders-Bach, entspringt bei Ruppertshütten, fliesst südöstlich, verlässt am östlichen Rande bei Neuendorf das Blatt.

Mühlen.

1 die obere Ruppertshüttner-Mühle,
1 die untere Ruppertshüttner-Mühle,
1 die obere Loh-Mühle,
1 die Oel-Mühle,
1 die untere Loh-Mühle,
1 die Gips-Mühle,
1 die Sindersbach-Mühle.

In Allem 7.

Sinn, tritt bei Obersinn in das bayerische Gebiet, fliesst südöstlich, verlässt am östlichen Rande bei Mittelsinn das Blatt.

Brücken.

1 h. in Obersinn,
1 h. bei Mittelsinn.

In Allem 2 bölzerne.

Mühlen.

1 die Krumm-Mühle,
1 die Linsen-Mühle,
1 die Dicke Mühle,
1 die Gressel-Mühle.

In Allem 4.

Sommer-Kahl, entspringt bei Sommerkahl, fliesst westlich, mündet daselbst in die Kahl.

Spann-Graben, bei Steinbach.

Speck-Kahl, entspringt bei Sommerkahl, heisst von diesem Orte an Sommerkahl.

Mühlen.

1 die Obere Mühle,
1 die Glaser-Mühle,
1 die Gessner-Mühle.

In Allem 3.

Speichen-Bach, entspringt bei Kälberau, mündet daselbst in die Kahl.

Stein-Bach, entspringt bei Steinbach, fliesst südlich und verlässt daselbst am südl. Rande das Blatt.

Stein-Bach, entspringt bei Johannesberg, mündet nach kurzem Laufe bei der Reichenbacher-Mühle in den Reichen-Bach.

Stein-Bach Oberer, entspringt bei Ober-Sailauf, mündet daselbst in den Sailauf-Bach.

Stein-Bach Unterer, entspringt bei Mittel-Sailauf, mündet daselbst in den Eichenberger-Bach.

Stein-Graben, bei Mernes.

" " bei Oberndorf.

Störz-Bach, entpringt bei Störzbach, mündet nach kurzem Laufe daselbst in die Kahl.

Störzen-Bach, entspringt bei Königshofen, mündet nach kurzem südlichen Laufe bei Schimborn in die Kahl.

Todtenbocks-Graben, bei Alsberg.

Treppen-Graben, entsteht bei Steinbach, verlässt sogleich am westlichen Rande das Blatt.

Trocken-Bach, bei Rieneck (ohne Wasser).

Ugen-Bach, bei Geiselbach.

Waizen-Bach, entspringt bei Ober-Schneppenbach, mündet daselbst in den Schneppen-Bach.

Wehmig-Bach, entspringt bei Albstadt, fliesst nordwestlich bis zu diesem Orte, wendet sich hierauf südlich und mündet bei Michelbach in die Kahl.

Brücken.

1 h. bei Albstadt.

Stege.

1 bei Albstadt.

Mühlen.

1 die Albstädter-Mühle.

Weiber-Bach, entspringt bei Daxberg, mündet nach kurzem Laufe bei Schimborn in die Kahl.

Weiher-Graben, bei Geiselbach.

Weiler-Graben, bei Neudorf.

Western-Kahl, bildet sich bei Ober-Western, fliesst südlich, mündet bei Schöllkrippen in die Kahl.

Mühlen.

2 in Ober-Western,
1 in Unter-Western,
1 die Klotzen-Mühle,
1 in Wang.

In Allem 5.

Wüsten-Bach, bei Brücken, verläuft sich.

Bäche ohne Namen.

Ein Bach, entspringt bei Wohnroth, mündet nach kurzem östl. Laufe daselbst in den Fellen-Bach.

Mühlen.

1 in Wohnroth,
1 die Oel-Mühle.

In Allem 2.

Ein Bach im Althütten-Grund.

Mühlen.

1 die Jakobsthaler-Mühle.

Ein Bach im Bocks-Grund, mündet in die Kahl.

Mühlen.

1 die Streu-Mühle.

Ein Bach im Gäns-Grund.

Mühlen.

1 die obere Lohrgrund-Mühle,
1 die untere Lohrgrund-Mühle.

In Allem 2.

Ein Bach im Hasel-Grund.

Mühlen.

1 die vordere Hasel-Mühle,
1 die hintere Hasel-Mühle,
1 die Holzmännische Mühle,
1 die Gaismühle.

In Allem 4.

Ein Bach im Röhren-Grund.

Mühlen.

1 die Schultheissen-Mühle.

Brunnen.

Ass-Brunnen, bei Aura.
Bach-Brunnen, bei Rieneck.
Bächleins-Brunnen, bei Heigenbrücken.
Birken-Born, bei Klein-Blankenbach.
Böser Brunnen, bei Partenstein.
Born, bei Ober-Schur.
Breiterach-Born, bei Orb.
Brunnen, bei Steinbach.
Buch-Born, bei Rottenberg.
Büttenbergs-Brunnen, bei Heigenbrücken.
Eichmanns-Brunnen, bei Pfaffenhausen.
Engels-Brunnen, bei Gunzenbach.
Erlen-Brunnen Grosser, bei Partenstein.
" " Kleiner, bei Rieneck.
Falken-Born, bei Heigenbrücken.
Finken-Born, bei Jakobsthal.
Frechten-Born, bei Kassel.
Fuchs-Born, bei Huckelheim.
" " bei Sommerkahl.
Gesprings-Born, bei Rieneck.
Gieser-Born, am Büchel-Stein.
Gold-Brunnen, bei Merners.
Grossen-Brunn, bei Partenstein.
Habers-Brunnen, bei Gross-Kahl.
Hasel-Brunnen, am Mark-Berg.
Hasen-Born, bei Jakobsthal.
Hatsches-Brunn, bei Pfaffenhausen.
Herz-Born, bei Huckelheim.
Hessel-Born, bei Niedersteinbach.

Höll-Born, bei Kassel.
Holler-Born, am Büchel-Stein.
„ „ bei Höchst.
Honig-Born, am Büchel-Stein.
Hubertsthal-Brunnen, bei Orb.
Hummels-Born, am Langen Berg.
Hunger-Born, bei Kassel.
Juden-Brunnen, am Hohen-Berg.
Kauten-Brunnen, bei Fellen.
Kehr-Born, bei Jakobsthal.
Kist-Born, bei Unter-Sailauf.
Klaffen-Born, bei Schöllkrippen.
„ „ bei Heigenbrücken.
Kreutels-Brunnen, bei Ruppertshütten.
Kurfürsten-Brunnen, bei Orb.
Lindenichs-Born, bei Heigenbrücken.
Löhn-Brunnen, bei Partenstein.
Lohr-Born, bei Heinrichsthal.
Markt-Brunn, bei Orb.
Mord-Brunnen, bei Gross-Kahl.
Musel-Brunnen, bei Aufenau.
Nebels-Born, bei Alsberg.
Oedchen-Born, bei Wiesen.
Potaschen-Brunnen, bei Laudenbach.
Raupen-Brunnen, bei Rieneck.
Reicher-Brunnen, bei Krommenthal.
Rienecker-Brunnen, bei Fellen.
Röllers-Brunnen, bei Partenstein.
Roth-Born, bei Ober-Sailauf.
Ruh-Brunnen, bei Frammersbach.

Sälzer-Born, bei Höchst.
Scheilings-Börnchen, bei Orb.
Scheuer-Born, bei Schöllkrippen.
Schlüssel-Born, bei Eichenberg.
Schnepfen-Brunnen, bei Partenstein.
Sensen-Brunnen, bei Heigenbrücken.
Silber-Brunnen, bei Rieneck.
Spielmanns-Brunnen. bei Wiesthal.
Stein-Born, bei Alsberg.
" " bei Heigenbrücken.
" " bei Orb.
Stein-Brunnen, bei Orb.
Steinbergs-Born, bei Sommerkahl.
Sülzen-Born, am Heimathsberg.
Tauben-Born, bei Partenstein.
Taubers-Born, bei Eichenberg.
Trink-Born, bei Rottenberg.
Waldgarten-Born, bei Eichenberg.
Ziegel-Brunnen, bei Orb.
Zimmers-Born, bei Alsberg.

Quelle, am Büchel-Stein.
" am Langen-Berg.
" am Leis-Berg.
" am Vogels-Rain.
" am Klöfel-Berg.
" am Rothenacker-Wald.
" am Hasels-Rain.
" am Hemm-Rain.
" am Mark-Berg.

Quelle, am Schoderer-Berg.
„ bei Rückersbach.
„ bei Frammersbach.

D. Waldungen.

Dieselben bestehen aus verschiedenen Holzgattungen, vorzüglich vorherrschend ist das Laubholz; dem Besitze nach gehören sie dem Staate, Gemeinden und Privaten.

Aspen-Schladen, bei Huckelheim.
Aurabuch-Wald, bei Aura.
Bau-Wald, bei Ruppertsbütten.
„ „ bei Rieneck.
Baum-Wäldchen, bei Orb.
Bieber-Busch, bei Wiesen.
Birken-Haïn, bei Huckelheim.
Breitenstein-Wald, bei Rieneck.
Buch-Wald, bei Kälberau.
Buch-Wäldchen, bei Hofstötten.
Buchen-Wald, bei Mernes.
Der Busch, bei Ober-Sailauf.
Dick-Busch, bei Erlenbach.
Dick-Wald, bei Villbach.
Dürr-Holz, bei Heinrichsthal.
Duttermannsbuch-Wald, bei Deutelbach.
Ehrbach-Hecke, bei Eichenberg.
Eichelgarten, bei Wiesen.
Eichert-Wald, bei Rengersbrunn.

Feldkahler-Hecke, bei Feldkahl.
Fischer-Busch, bei Partenstein.
Fockenberg-Wald, bei Ober-Afferbach.
Forstgarten, bei Burgjoss.
Fuchsgraben-Wald, bei Kassel.
Gescheid, bei Klein-Blankenbach.
Glas-Schlag, bei Edelbach.
Glas-Wald, bei Schimborn.
„ „ bei Heinrichsthal.
Gressel-Wald, bei Fellen.
Häg-Wald, bei Huckelheim.
„ „ bei Wohnroth.
Häslich, bei Eichenberg.
Hart-Wald, bei Aura.
Hecke, bei Rottenberg.
Heiligen-Wald, bei Dürrensteinbach.
Herren-Wald, bei Rengersbrunn.
Höll-Wald, bei Kassel.
Im Birkig, bei Geiselbach.
Käs-Hecke, bei Unter-Afferbach.
Kaiserthal-Wald, bei Regnersbrunn.
Kamer-Wald, bei Breunsberg.
Katharinen-Hecke, bei Eichenberg.
Kegelplatz-Wald, bei Jakobsthal.
Kirchen-Wald, bei Wiesen.
Kirchen-Wald, bei Schwartl.
Kohl-Wald, bei Heinrichsthal.
Krombacher-Wald, bei Rengersbrunn.
Krugs-Wald, bei Lettgenbrunn.
Krumbacher-Wald, bei Obersinn.

Küchen-Wald, bei Neudorf.
Lange Hecke, bei Feldkahl.
" " bei Breunsberg.
Lanzenbrunn-Wald, bei Villbach.
Lauzen-Hecke, bei Wenighösbach.
Lauden-Wald, bei Heinrichsthal.
Matzeller-Wald, bei Oberndorf.
Messbuch-Wald, bei Burgjoss.
Mohrenbach-Wald, bei Burgjoss.
Neu-Wald, bei Ruppertshütten.
" " bei Edelbach.
Ober-Wald, bei Kälberau.
Orber-Reisig, bei Orb.
Pfarrhecke, bei Mittel-Sailauf.
Raben-Wald, bei Oberndorf.
Ringbusch, bei Edelbach.
Rohrhecke, bei Obersailauf.
Rothenacker-Wald, bei Oberndorf.
Rüben-Wald, bei Niedersteinbach.
Ruhe-Schlag bei Huckelheim.
Sailaufer-Busch, bei Wiesen.
Samon-Wald, bei Lettgenbrunn.
Sandgrunds-Wald, bei Ruppertshütten.
Sauwiesen-Wald, bei Alsberg.
Schäfter-Wald, bei Rieneck.
Schaid-Wald, bei Huckelheim.
Schallhecke-Wald, bei Kassel.
Scheiben-Wald, bei Pfaffenhausen.
Scheit-Wald, bei Jakobsthal.

Scheit-Wald, bei Ruppertshütten.
Schlefeller-Wald, bei Mernes.
Schulzen-Hecke, bei Wenighösbach.
Schulzen-Wäldchen, hei Neuendorf.
Spirkelbach-Wald, bei Burgjoss.
Steinbusch, bei Wiesen.
Steinbusch-Wald, bei Fellen.
Sülzengraben-Wald, bei Rieneck.
Tannenbirken, bei Wiesthal.
Thalgraben-Wald, bei Neudorf.
Waldspitze, bei Wohnroth.
Wald-Spitze, bei Rengersbrunn.
Wolfstall-Wald, bei Pfaffenhausen.

Lokalbenennungen.

Kaiser-Baum, bei Höchst.
Obere Strütt, am Büchel-Stein.
Brach, bei Neudorf.
Aspe, bei Aufenau.
Am Friesenwald, bei Aufenau.
Bei der eisernen Hand, bei Wirthheim.
Schmid-Kehl, bei Orb.
Bild-Baum, bei Orb.
Graue Ruh, bei Orb.
Eschen-Kahr, bei Orb.
Dörnig, am Weissen-Stein.
Breite Ruh, im Orber-Reisig.
Am Jägerkreuz, im Orber-Reisig.
Ritzels-Ruhe, bei Alsberg.
Birkenwiese, im Orber-Reisig.

Dorn-Hecke, im Orber-Reisig.
Wegweiser, im Orber-Reisig.
Rudolfsang, im Orber-Reisig.
Burgjosser Heiliger, im Orber-Reisig.
Rothwiese, im Orber-Reisig.
Hallstadt, im Orber-Reisig.
Stier-Ruh, im Orber-Reisig.
Stier-Wiese, im Orber-Reisig.
Flachsland, im Orber-Reisig.
Forstschule, im Buchen-Wald.
Mernes Heiliger, bei Mernes.
Almes, bei Oberndorf.
Holle, bei Oberndorf.
Bienfang, im Condominat.
Tiefe Loch, am Krugs-Rain.
Steinknörzchen, am Hanauer-Berg.
Hunde, bei Oberndorf.
Oelwinkel, im Condominat.
Wolfs-Grube, bei Obersinn.
Zimmers-Löcher, bei Obersinn.
Lenk, bei Obersinn.
Weid, am Gleis-Berg.
Haardt, bei Huckelheim.
Sange, bei Huckelheim.
Aehlchen, bei Huckelheim.
Hohenfiebig, bei Huckelheim.
Ruh-Wiese, bei Huckelheim.
Horst, im Orber-Reisig.
Hunger-Wiesen, bei Villbach.
Drei-Gränzstein, bei Pfaffenhausen.

Haarood, bei Aura.
Niklas-Kammer, bei Aura.
Signal, bei Rengersbrunn.
Erbhafen, bei Aura.
Platz, bei Fellen.
Kihrlein, bei Fellen.
Kaut, bei Fellen.
Häg, bei Michelbach.
Stein, bei Michelbach.
Laub-Hecke, bei Kälberau.
Ringloch, bei Kälberau.
Steinkaut, bei Michelbach.
Weinstock, bei Kälberau.
Im Hack, bei Steinbach.
Signal, bei Hemsbach.
Daunert, bei Hemsbach.
Hohenrad, bei Strötzbach.
Schweins-Kaute, bei Hemsbach.
Hocheben, bei Molkenberg.
Guckestanz, bei Molkenberg.
Alte Wiesen, bei Geiselbach.
Blumich, bei Geiselbach.
Grüne Brucken, bei Geiselbach.
Herchenrad, bei Omersbach.
Alte-Häg, bei Omersbach.
Zwanzig-Morgen, bei Ober-Krombach.
Rieser-Hecke, bei Schneppenbach.
In den Dörnern, bei Dürnsteinbach.
Krumich, bei Schneppenbach.
Hahnengrab, bei Krombach.

Im Hain, bei Ober-Western.
Dornmark, bei Ober-Western.
Heiligkreuz, bei Ober-Western.
Signal, bei Ober-Western.
Polsterhecke, bei Unter-Western.
Stutz, bei Klein-Laudenbach.
Nöll, bei Schöllkrippen
Schlossfeld, bei Schöllkrippen.
Kest, bei Schöllkrippen.
Brandheid, bei Schöllkrippen.
Am Heiligen, bei Unter-Sommerkahl.
Pfaffenklinge, bei Unter-Sommerkahl.
Kleine Rothe Rain bei Wiesen.
Hag, bei Edelbach.
Lang, bei Wiesen.
Buch-Halle, bei Wiesen.
Alt-Hohl, bei Wiesen.
Buch, bei Wiesen.
Buchhol, bei Heinrichsthal.
Hag-Delle, bei Heinrichsthal.
Ruh, bei Heinrichsthal.
Hüttenplatz, bei Heinrichsthal.
Grünhohl, bei Heinrichsthal.
Buch-Delle, bei Heinrichsthal.
Wiesbutten, bei Wiesen.
Wiesbütt, bei Wiesen.
Häg, bei Wiesen.
Trieb, bei Wiesen.
Wasser-Halle, bei Wiesen.
Unter-Dick, bei Wiesen.

Hohlstein, bei Wiesen.
Stöckes, bei Wiesen.
Tränk, bei Wiesen.
Heide, bei Habichtsthal.
Hütte, bei Habichtsthal.
Alte-Häg, bei Geiselbach.
Waidmanns-Ruhe, bei Habichtsthal.
Aurora, bei Frammersbach.
Streiten, bei Rengersbrunn.
Farrns-Hecke, bei Rengersbrunn.
Fuchs-Loch, bei Rengersbrunn.
Girschel, bei Rengersbrunn.
Brückenkreuz, bei Ruppertshütten.
Todter-Mann, bei Ruppertshütten.
Teufel, bei Ruppertshütten.
Forstgarten, bei Ruppertshütten.
Pferdsohl, bei Ruppertshütten.
Hinterer Schnabel, bei Ruppertshütten.
Tannen-Garten, bei Ruppertshütten.
Vorderer Schnabel, bei Ruppertshütten.
Hüttenthal-Stutz, bei Rengersbrunn.
Am rothen Kreuz, bei Rengersbrunn.
Heimath, bei Rieneck.
Am Schnecken-Weg, bei Rieneck.
Am Schiffchen, bei Rieneck.
Karlsbuch, bei Rieneck.
Rothes Kreuz, bei Rieneck.
Klosteracker, bei Rieneck.
Haag, bei Gunzenbach.
Kleine Mark, bei Gunzenbach.

Schmal-Haag, bei Gunzenbach.
Gickelstanz, bei Gunzenbach.
An den sieben Wegen, bei Gunzenbach.
Rodärmel, bei Gunzenbach.
Hundsrück, bei Rückersbach.
Nickl, bei Rückersbach.
Kessel, bei Rückersbach.
Bubentränk, bei Rückersbach.
Hägenickel, bei Rückersbach.
Kalte-Wiesen, bei Rückersbach.
Erlen, bei Rückersbach.
Reine-Hecken, bei Rückersbach.
Mühlhaid, bei Reichenbach.
Bangert, bei Johannesberg.
Seeles, bei Johannesberg.
Erbel, bei Johannesberg.
Galgen-Hecke, bei Johannesberg.
Rommich, bei Johannesberg.
Rosenbach-Hecke, bei Steinbach.
Sattel-Hecke, bei Steinbach.
Pferdshaupt, bei Steinbach.
Stifts-Strütt, bei Steinbach.
Rad, bei Steinbach.
Vomburg, bei Königshofen.
Kleine Lache, bei Königshofen.
Rohrchet, bei Feldkahl.
Strut, bei Feldkahl.
Eichbildchen, bei Feldkahl.
Kannel, bei Wenighösbach.
Feldstufe, bei Wenighösbach.

Esbach, bei Wenighösbach.
Klinge, bei Wenighösbach.
Wolfslauf, bei Wenighösbach.
Sellen, bei Wenighösbach.
Büchets, bei Wenighösbach.
Leiterloch, bei Wenighösbach.
Kauppe, bei Eichenberg.
Obere Scheid, bei Eichenberg.
Reue, bei Sailauf.
Steingeroll, bei Eichenberg.
Schäfer-Ruh, bei Eichenberg.
Rothe Erde, bei Eichenberg.
Löcherzell, bei Sailauf.
Beim Schwabenheiligen, bei Sailauf.
Löhn, bei Sailauf.
Rosengarten, bei Sailauf.
Wernersdorf, bei Sailauf.
Klinger, bei Sommerkahl.
Lehmkante, bei Heinrichsthal.
Forsthaus am Engländer, bei Jakobsthal.
Tausendseuf, bei Jakobsthal.
Bei den sieben Buchen, bei Jakobsthal.
Beim kurzen Heiligen, bei Jakobsthal.
Ruhschlade, bei Jakobsthal.
Alte Kupfergrube, bei Jakobsthal.
Settles, bei Heinrichsthal.
Schiefer, bei Heinrichsthal.
Wilhelmshütte, bei Heinrichsthal.
Gerüst, bei Jakobsthal.
Falkenruhe, bei Heigenbrücken.

Schwarzkopfs-Heiliger, bei Heigenbrücken.
Heustrich, bei Heigenbrücken.
Alte Kupfergrube, bei Heigenbrücken.
Sandkante, bei Heinrichsthal.
Kessel, bei Heinrichsthal.
Halle, bei Heinrichsthal.
Wohlert, bei Heinrichsthal.
Am grossen Sohl, bei Habichtsthal.
Schmieds-Hohl, bei Habichtsthal.
Falter, bei Habichtsthal.
Schweden-Pass, bei Habichtsthal.
Am Heiligen, bei Habichtsthal.
Geubelsthor, bei Heigenbrücken.
Borkhorn, bei Heigenbrücken.
Beim Heiligen, bei Wiesthal.
Soole, bei Wiesthal.
Halle, bei Wiesthal.
Gefecht, bei Heigenbrücken.
Hartmanns-Ruh, bei Habichtsthal.
Schwedles, bei Habichtsthal.
Flecken-Stein, bei Frammersbach.
Steinknorz, bei Frammersbach.
Aspenwurzel, bei Frammersbach.
Sang, bei Frammersbach.
Aschenmaul, bei Frammersbach.
Lehm-Grube, bei Partenstein.
Schoppen, bei Wiesthal.
Hainbuchen-Rangen, bei Partenstein.
Flöss-Rangen, bei Partenstein.
Eichelgarten, bei Partenstein.

Fürstenweg, bei Frammersbach.
Schöne Buche, bei Frammersbach.
Tiefe Grube, bei Partenstein.
Trift, bei Partenstein.
Sct. Katharina-Bild, bei Partenstein.
Lehmkante, bei Partenstein.
Sau-Hecken, bei Partenstein.
Küh-Ruhe, bei Partenstein.
Kilians-Baum, bei Partenstein.
Hangweg, bei Partenstein.
Schnabel, bei Partenstein.
Glaspfad, bei Partenstein.
Backenkreuz, bei Partenstein.
Beim rothen Kreuz, bei Ruppertshütten.
Rasen-Delle, bei Rieneck.
Ochsenhag, bei Rieneck.
Kräutel, bei Rieneck.
Röders-Loch, bei Rieneck.
Haselreut, bei der Pfaffen-Platte.
Kniebreche, bei Rieneck.
Einsiedel, bei Partenstein.
Biengarten, bei Rieneck.
Sohlruhe, bei Partenstein.
Geis-Sohl, bei Partenstein.
Häg, bei Partenstein.
Heide, bei Partenstein.
Alte Häg, bei Nantenbach.
Weisse Steine, bei Nantenbach.

F. Strassenzüge.

I. Eisenbahnen.

1. Die Ludwigs-Westbahn von Frankfurt nach München. Tritt am südlichen Rande bei Heigenbrücken in das Blatt, verlässt bald wieder dasselbe, gelangt hierauf bei Krommenthal wieder in dasselbe, führt über Partenstein, tritt dann nochmals auf kurze Strecke in das Blatt, und verlässt es hierauf am östl. Rande bei Nantenbach.

II. Staats-Strassen.

1) Von Hanau nach Fulda. Tritt bei Höchst in das bayerische Gebiet, führt nordöstlich und verlässt es bei Aufenau.

2) Von Nr. 1 nach Würzburg. Geht unweit Wirtheim von benannter Strasse ab, führt südöstlich über Orb, Burgjoss, Aura, Fellen, und verlässt daselbst am östlichen Rande das Blatt.

3) Von Aschaffenburg nach Gemünden. Tritt am südl. Rande bei Nantenbach in das Blatt, führt nordöstl. u. verlässt es daselbst am östl. Rande bald wiederum.

III. Districts-Strassen.

1) Von Alzenau nach Wessemichshof. Tritt am westl. Rande bei Kälberau in das Blatt, führt südöstlich über Michelbach, Mömbris bis Königshofen, hierauf nordöstl. über Blankenbach, Schöllkrippen, Laudenbach, Gross- und Klein-Kahl.

2) Von Michelbach nach Somborn. Führt nördlich über Albstadt, hierauf nordwestlich und verlässt hierauf das bayerische Gebiet.

3) Von Schöllkrippen nach Frohnbügelhof. Führt nordwestlich über Schneppenbach, Hofstötten, Geiselbach.

4) Von Mömbris nach Aschaffenburg. Führt südlich über Reichenbach, Johannesberg, Ober-Afferbach und verlässt am südlichen Rande bei Reuenthal das Blatt.

5) Von Ober-Afferbach nach Hohl. Führt erst nordwestl. bis Sternberg, dann nördlich über Rückersbach.

6) Von Johannesberg bis Goldbach. Führt östlich bis Breunsberg, hierauf südlich über Unter-Afferbach, und verlässt am südlichen Rande das Blatt.

7) Von Nr. 6 nach Hösbach. Geht unweit Breunsberg von bezeichneter Strasse ab, führt südöstlich über Wenighösbach und verlässt hierauf am südlichen Rande das Blatt.

8) Von Erlenbach nach Hösbach. Führt südlich über Feldkahl, und verlässt hierauf am südlichen Rande das Blatt.

9) Von Aschaffenburg nach Frammersbach. Tritt am südlichen Rande bei Unter-Sailauf in das Blatt, führt nordöstlich durch diesen Ort über Mittel-Ober-Sailauf, bis Wiesen, zieht sich dann südwestlich über Schwartl und Hofraith.

10) Von Heigenbrücken nach Sieben-Wege, (Strassenknoten), führt südlich, verlässt in Bälde am südl. Rande das Blatt.

11) Von Wirtheim nach Lohr. Führt südöstlich über Kassel, verlässt hierauf das bayerische Gebiet in der Nähe des Nieder-Hofes, tritt hierauf ohngefähr eine Stunde von Frammersbach wieder in das-

selbe und wird Verbindungsweg, führt dann über Herbertshain, Partenstein und verlässt alsdann am südlichen Rande das Blatt. Von dieser Strasse geht bei Partenstein ein Zweig ½ Stunden lang in nordöstlicher Richtung ab.

12) Von der Lohmühle bei Kassel bis zum Langen Berg. Führt in südöstlicher Richtung.

13) Von Aufenau nach Flörsbach, führt südöstl. über Orb, Villbach und verlässt hierauf das bayerische Gebiet.

14) Von der Staats-Strasse Nr. 2 nach der Distrikts-Strasse Nr. 13, führt südöstl., hierauf südwestlich.

15) Von der Staats-Strasse Nr. 2 nach Alsberg, führt erst nordöstlich, dann nordwestlich.

16) Von der Distrikts-Strasse Nr. 15 nach Hausen. Geht von derselben bei dem Mernes-Heiliger ab, führt nordwestlich.

17) Von Pfaffenhausen nach Mernes, führt nördlich, über Oberndorf und Burgjoss.

18) Von der Staats-Strasse Nr. 2 nach Emrichsthal, führt nordöstlich über die Ziegelhütte.

19) Von der Staats-Strasse Nr. 2 nach Obersinn, führt nördlich bis zur Ziegelhütte, vereinigt sich daselbst mit Nr. 18 zieht sich hierauf nordöstlich und wird am Schöderer Berge Verbindungsweg.

20) Von Rengersbrunn nach Fellen, führt nordöstlich.

21) Von Lohrkaupten (Churhessen) nach Fellen, tritt nordwestlich von Rengersbrunn ins Blatt und führt nordöstlich.

Zusammenstellung

aller topographischen Gegenstände.

Städte		1
Märkte		1
Dörfer		71
Weiler		13
Einöden		109
Wohnhäuser		5772
Kirchen	Pfarr-	17
	Filial-	11
Kapellen		15
Kirchhöfe		6
Schlösser	bewohnbare	3
	unbewohnbare	5
Pfarrhöfe		17
Rath-Häuser		4
Schul-		37
Jagd-		3
Armen-		1
Bräu-		10
Branntwein-		83
Wirths	Wein-	85
	Bier-	14
Mahl-Mühlen		84
Schleif-		2
Oel-		3
Gyps-		1
Eisenhämmer		3
Salinen		1
Glashütten		2
Ziegelhütten		4
Pottaschesiedereien		2

II.

Historische Merkwürdigkeiten.

A.

Alsberg, in der Vorzeit Adlerberg genannt.

1513 2. Juli vom Weihbischof Menzer zu Mainz die von den Hutten zu ihrem Begräbnissorte gebaute Kapelle eingeweiht.

Aufenau, gehörte dem Frhrn. v. Forstmeister zu Gelnhausen.

1787 an Churmainz.

Aura. Es war einst der Sitz eines fürstlich würzburgischen Amtes und hatte mit Gemünden einen Oberamtmann gemeinschaftlich; hier wohnte ein Forstmeister und gewerbschaftlicher Centgraf.

B.

Beilnstein, von den Hutten erbaut. Früher mit einer Burg besetzt, die in der Mitte des 14. Jahrhunderts im Besitze des Churstaates Mainz, an Dietz von Tungede, Friederich Forstmeister u. A. verpfändet war.

Blankenbach.

1724 kauft es Graf Schönborn von Hrn. v. Vorburg.

Burgjoss. Das Schlösschen wurde von den Freiherren von Hutten erbaut, kam im Laufe der Zeit an das Churthum Mainz, wurde Jagdschloss und dann Sitz der Churmainzischen Justiz- und Kammeralbeamten. Am Hofthor und ober der Thüre in das Schloss steht neben dem kurmainzischen Wappen die Jahrzahl 1573.

D.

Daxberg.

1724 kauft Graf Schönborn Besitzungen daselbst von Herrn v. Vorburg.

Dörnsteinbach.

1724 kauft Graf Schönborn einen Theil desselben von Herrn v. Vorburg.

1758 das Uebrige von Herrn v. Gailing.

F.

Fellen.

1318 in Urkunden Velden oder Felten genannt, weist auf ein erloschenes adeliges Geschlecht „die von Hessler“ zurück. Ursprünglich gehörte es dem vom Frhrn. v. Hessler erbauten Minoriten-Kloster Schönau bei Gemünden. Hatte einen Eisenhammer.

Frammersbach. Die eine halbe Stunde entfernte heil. Kreuzkapelle bestand schon, ehe die Pfarrei zu Frammersbach errichtet wurde, sie gilt als eine der ältesten Kirchen.

G.

Geiselbach.

1269 gibt es Erzbischof Werner von Mainz mit dem Patronat auf Kromsbach rückkäuflich an die Abtei Seligenstadt, welche ein Schloss mit Wassergraben erbaut.

1475 zur Pfarrei erhoben.

H.

Hausen, hier stand Schloss und Wohnsitz derer von Hutten, welche es

1540 an Churmainz verkauften. Letzteres hatte noch im 18. Jahrhundert hier ein Oberamt.

Hemsbach. Der Ort war einst der Familie von Boissen gehörig.

1814. Kam er durch Vertrag mit Hessen-Darmstadt an die Krone Bayern.

Höchst, vide Wirtheim.

K.

Kälberau. Früher Stammsitz einer gleichnamigen Dynastenfamilie. Hatte am Ende des 12. Jahrhunderts ein Beguinenhaus.

Die Freiherren von Buchenau haben hier ein dem Staate zu Lehen gehendes Gut, das Klausengut.

1724 kauft daselbst Gf. Schönborn Besitzungen von H. von Vorburg.

Kahl.

1665 kauft es Gf. Schönborn von Franz Ulmer von Dieburg.

Kassel.

976 bereits urkundlich erwähnt, zeigt Spuren des römischen Pfahlgrabens.

Kinzighausen.

Die alte Schlossruine heisst das blaue Wunder. Hier wohnten einst die Freiherrn von Forstmeister.

Königshofen.

1666 verkauft H. von Grossschlag die landesherrlichen Gefälle daselbst an den Grafen von Schönborn.

1724 kauft dieser den Ort von H. von Vorburg.

Krombach.

1666 wurde die Landgerichtsherrlichkeit und die landgerichtsherrlichen Gefälle daselbst von den Herren von Grossschlag an Philipp Erwein von Schönborn verkauft.

1724 Erwarb dieser auch das Dorf von den Herren von Vorburg, welch letztere es von den Grafen von Erbach erhalten hatten.

L.

Laudenbach.

1665 von Franz Ulmer von Dieburg an den Grafen von Schönborn verkauft.

Lettgenbrunn. In der Kirche ein Grabstein des von Wolfersdorf mit ziemlich leserlicher Schrift.

M.

Mensengesäss. Hier soll die erste Ansiedlung der Gegend stattgefunden haben.

1666 Vom H. von Grossschlag an Graf von Schönborn verkauft.

Mömbris. Die Burg daselbst, Womburg genannt, nun Ruine, wurde im 14. Jahrhunderte von den Grafen von Rieneck gebaut, später von den Herren von Geyling, Gonsrode und Anderen theilweise besessen.

1404 Wurde sie eingenommen und zerstört von König Ruprecht.

1548 stirbt Philipp von Gonsrode und

1562 dessen Gattin Walburgis geb. von Adelsdorf, beide Epitaphien in der Pfarrkirche.

O.

Omersbach. Die Abtei Seligenstadt hatte ehedem hier die Vogteilichkeit.

Orb, (Orbaba, Urb). Früher zu den Krongütern der deutschen Könige mit welchen die Amts- und Forstgrafen im Spessart, die Grafen Rieneck belehnt waren gehörig.

1064 Kam der Ort durch Schenkung Kaiser Heinrichs IV. an das Erzstift Mainz. In demselben und der am höchsten Punkte der Stadt gelegenen Burg hausten einst die Ritter von Fischborn nach Absterben des Lorenz von Fischborn Oberamtmann zu Orb 1554 14. September an Buchenau.

1428 von Mainz an Hanau verpfändet.

1564—65 wieder eingelöst.

1554 an Friedrich Wilhelm von Buchenau, als

gräflich Isenburg-Brauneck'sches Lehen von diesem.

1705 an Wolf von Boineburg durch Kauf, dann
1708 ebenso an Martin L. von Schleifross, weiter auf Franz L. von Forstmeister, ferner waren Besitzer die Ritter von Milchling genannt Schutzbar.

1609 sterben die Junker Faulhaber von Wächtersbach aus, deren Besitzung an die Ritter von Fechenbach und
1651 durch Kauf an Churmainz gediehen, endlich die Familie Kottwitz von Aulenbach, deren Besitz nach ihrem Absterben als eröffnetes Lehen an Churmainz heimfiel; dann die von Lauzen, aus deren Sitz ausser der Stadt an der Hassel ein Wohnhaus mit einer Mühle wurde.

1662 war die Saline an die Bürger zu Orb verpachtet.

1668 12. August bis 1721 23. Mai war sie dem Churfürst Schönborn verpfändet.

1722 war die Saline ausschliesslich Eigenthum des Erzstiftes, während sonst Antheil hatten die Grafen von Hanau, Ysenburg, Wächtersbach und Büdingen, Graf Stolberg, die Commenthure des deutschen Ordens zu Franken das Collegialstift Aschaffenburg, das Hospital zu Orb, mehrere Adelige und Private.

1782 Wurde das Spital erbaut.

1799 Wurde die ehemalige Burg derer von Milchling zum Rentamte eingerichtet.

1852 litt die Stadt sehr durch Brand. In der Kirche einige Epitaphien der Familie Faulhaber von Wächtersbach, von Lautzen und ein merkwürdiges Altarblatt von 1683, die Verehrung des hl. Altarsakraments vorstellend.

P.

Partenstein. Die beiden Domänenhöfe daselbst, der Biebergrund und Bunzberg, waren früher mainzisch und hanauisch gemeinschaftlich, so dass Zehent und Steuer alle 10 Jahre im Bezuge zwischen beiden Herrschaften abwechselten. In Partenstein war eine Burg der begüterten Grafen von Rieneck.

Pfaffenhausen.

907 kam der Ort durch Tausch nach Fulda, und lag in dem Wildbanne und Forste, welchen
1059 Heinrich IV. an das Stift Fulda schenkte.

R.

Rengersbrunn, bekannter Wallfahrtsort.

Rückersbach.

1448 Wird Anna von Wasen mit dem halben Zehente von dem Probste zu Aschaffenburg belehnt.

S.

Sailauf, (Sygeloufe, Sylauf).

Die Kirche daselbst gegründet im 11. Jahrhunderte wurde
1279 mit der Scholasterie des Collegiatstiftes Sct. Peter und Alexander vereiniget, später zur Pfarrkirche erhoben.

Auf dem nahen Gräfenberg hausten die Ritter von Gräfenberg.

Wahrscheinlich war die Begräbnissstätte derer von Gräfenberg in der alten Pfarrkirche, da beim Umbau steinerne Särge mit Stücken rothen Sammets gefunden wurden.

Schöllkrippen. Hier soll einst ein Jagdschloss Kaiser Friedrichs des Rothbartes gewesen seyn.

1666 verkaufte H. von Grossschlag einen Theil an Gf. Schönborn.

Sinn- Ober und Mittel.

Hessen hat dahier eigene Güter und Rechte, welche unter der französischen und Grossherzog-Frankfurtischen Regierung der Prinzessin Pauline von Frankreich überlassen waren. Beide Orte waren früher ganerbschaftlich unter Hessen-Cassel, Stift Würzburg (früher Thüngen) u. Juliusspital zu Würzburg.

Steinbach, (hinter der Sonne).

1447 war Winther von Wasen mit dem Zehent daselbst belehnt.

V.

Villbach. War einst der Sitz eines Schöffengerichtes.

1634 wurde es zerstört im 30jährigen Kriege, bis 1665 in Schutt gelegen.

W.

Western- Ober und Unter.

1666 kaufte es Graf Schönborn von H. von Vorburg.

Wirtheim. Gehörte nebst Kassel und Höchst zu den Krongütern der deutschen Könige.

974 Wurden alle drei Orte von denselben getrennt.

„ kamen sie mit allen Zugehör an das Collegiatstift zu Aschaffenburg durch Otto II.

1588 an den Churstaat Mainz.

Wiesen. Das Pfarrhaus ist ein Theil eines ehemaligen von Rieneckischen alten Schlosses.

Wohnroth.

1618 Wurde die Cent über diesen Ort zur Cent Eschau übertragen.

Zusammenstellung

der

merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit.

Reste von Burgen und Ruinen.

Schöllkrippen (Alte Burg), Mömbris, Beilstein, Partenstein, Kinzighausen (v. Blaue Wunder).

Ueberreste von Schanzen.

Orb, Albstadt, Huckelheim, Kassel.

Alte Grabhügel.

Feldkahl.

...TERISCHE
...STAATS.
...BLIOTHEK
MÜNCHEN

МОСКОВСКАЯ
ОРДЕНА ЛЕНИНА
ГОСУДАРСТВЕННАЯ
БИБЛИОТЕКА

Repertorium

des

topographischen Atlasblattes

Dettingen.

K. HOF- UND STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

München 1861.
Gedruckt bei Georg Franz.

Repertorium

des

topographischen Atlasblattes

Dettingen.

K. STAATS-
BIBLIOTHEK
MÜNCHEN

München 1861.
Gedruckt bei Georg Franz.

Inhalt.

Seite.

I. Topographische Gegenstände.

A. Wohnorte 5

B. Gebirgszüge 8

C. Gewässer 9

D. Waldungen 11

E. Strassenzüge 11

Zusammenstellung aller topographischen Gegenstände 12

II. Historische Merkwürdigkeiten A—Z. . . 14

Zusammenstellung der merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit 16

Inhalt.

Seite

I. Topographische Gegenstände
A. Wohnorte 5
B. Gebirgszüge 8
C. Gewässer 9
D. Waldungen 11
E. Straßenzüge 11
Zusammenstellung aller topographischen Gegenstände . 13
II. Historische Merkwürdigkeiten A—Z . . . 15
Zusammenstellung der merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit 16

I.
Topographische Gegenstände.

A. Wohnorte.

A.

Abtshof, E. bei Hörstein, dahin gehörig.

Alzenau, Mkt. 146 H. 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrhof, 1 Schulhaus, 1 verfallenes Schloss, 1 Bräuhaus, 2 Branntweinbrennereien, 5 Weinhäuser, 1 Bierwirthshaus, 3 Mühlen an der Kahl.

Lage.

Breite: 50° 05′ 12,34″

Nach dem Meridian von Ferro 26° 44′ 09,65″ östliche Länge.

Nach dem Münchner nördl. Frauenthurme { 2° 30′ 05,35″ östliche Länge.

Nach der Münchner alten Sternwarte { 2° 31′ 46,35″ östliche Länge. (S. h. M.)

Appeltsmühle, E. bei Kahl, 1 H. 2 Mühlen an der Kahl.

C.

Capelle, bei Hörstein.

D.

Dettingen, D. 269 H. 1 Kirche, 1 Posthaus, 1 Schulhaus, 1 Bahnhof, 1 Getreide-Magazin, 3 Weinwirthshäuser.

Vorzügliche Gebäude.

Die Kirche zum heil. Hippolit soll von Karl dem Grossen erbaut seyn.

Der Bahnhof, 1854 erbaut.

Lage.

Breite: 50° 02′ 24,13″

Nach dem Meridian von Ferro: 26° 41′ 57,96″ östl. Länge.

Nach dem Münchner nördl. Frauenthurme } 2° 32′ 17,04″ östliche Länge.

Nach der Münchener alten Sternwarte } 2° 33′ 58,04″ östliche Länge.

Höhe über dem mittelländischen Meere 389 bayerische = 350 pariser Fuss. (S. h. M.)

E.

Emmerichshöfe, E. nördl. von Kahl, 2 H.

F.

Falletsmühle, E. bei Kahl, 1 H. 2 Mühlen an der Kahl.

Fischermühle, E. bei Kahl, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

H.

Häusseracker hof, E. bei Dettingen, 1 H.

Hörstein, Mkt. 198 H. 1 Pfarrkirche, 1 Kapelle, 1 Pfarrhof, 1 Schul-, 1 Bräuhaus, 4 Branntweinbrennereien, 4 Weinhäuser, 1 Bierwirthshaus.

Vorzügliche Gebäude.

Die Kirche, schon zur Zeit der Freigerichte erbaut.

Lage.

Breite: 50° 03′ 15,78″
Nach dem Meridian von Ferro: 26° 44′ 08,51″ östl. Länge.
Nach dem Münchener nördl. Frauenthurme { 2° 30′ 06,49″ östliche Länge
Nach der Münchener alten Sternwarte { 2° 31′ 47,49 östliche Länge. (S. h. M.)

J.

Judenbegräbniss, n. w. von Hörstein.

K.

Klugermühle, E. bei Kahl, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.
Kahl, D. 83 H. 1 Kirche, 1 Schulhaus, 1 Bahnhof, 1 Weinwirthshaus, 3 Branntweinbrennereien. (S.h.M.)

M.

Meerhof, E. bei Alzenau, 1 H.

P.

Pepplerische Mühle, E. bei Alzenau, 1 H. 3 Mühlen an der Kahl.
Pleisteinmühle, E. bei Kahl, 1 H. 2 Mühlen an der Kahl.

S.

Sandmühle, E. bei Kahl, 1 H. 1 Mühle an der Kahl.

W.

Wasserlos, D. 108 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus, 1 bewohnbares Schloss, 4 Branntweinbrennereien, 2 Weinwirthshäuser, 1 Mühle am Berggarten-Bach. (S. h. M.)
Welzheim Gross-, D. 61 H. 1 Kapelle, 1 Schulhaus, 1 Branntweinbrennerei, 2 Weinwirthshäuser.

Z.

Ziegelhütte, n. von Kahl.

B. Gebirgszüge.

Eigentliche Gebirgszüge sind nicht vorhanden. Die bewaldeten Höhen, die sich auf dem Blatte vorfinden, sind die Ausläufer des Spessartes.

(Siehe Repertorium Orb.)

Platten-Berg, ö. von Dettingen.
Rothen-Berg, n. von Alzenau.
Ruh-Berg, n. von Alzenau.
Weissenstein-Kopf, sd. ö. von Dettingen.

Thäler und Auen.

Main-Thal, tritt südlich von Dettingen in das Blatt, verlässt bei Kahl das bayerische Gebiet. Folgt den Biegungen des Flusses, dessen Ränder sind sanft abgeböscht.

Kahl-Thal, tritt bei Alzenau in das Blatt, zieht südwestlich, mündet bei Kahl in das Mainthal. Erst enge, erweitert es sich bald und bildet hierauf einen mässigen Abfall seiner Böschungen.

Geognostische Verhältnisse.

(Siehe Repert. Orb.)

Steinbrüche.

Basalt-Steinbrüche, w. von Alzenau.

Torfstiche.

2 Torfstiche bei Kahl,
1 Torfstich bei Dettingen.

C. Gewässer.

I. Flüsse.

Kahl, tritt am östlichen Rande bei Alzenau in das Blatt, fliesst südwestl., mündet bei Kahl in den Main.

Brücken.

1 st. in Alzenau,
1 h. in Alzenau,
1 h. bei Meerhof,
3 st. in Kahl.
In Allem 4 steinerne, 2 hölzerne.

Stege.

1 bei Alzenau.

Mühlen.

3 in Alzenau,
3 die Pepplerische Mühle,
1 die Sand-Mühle,
1 die Fischer-Mühle,
2 die Appelts-Mühle,
2 die Fallets-Mühle,
1 die Kluger-Mühle,
2 die Pleisteinmühle. In Allem 15.

Main, tritt am südlichen Rande unweit Dettingen in das Blatt, fliesst in grossen Biegungen nordwestlich, und verlässt bei Kahl das bayerische Gebiet.

Ueberfuhren.

1 bei Seeligenstadt.

II. Bäche und Gräben.

Berggarten-Bach, tritt am östlichen Rande bei Wasserlos in das Blatt, fliesst nördlich, mündet bei Alzenau in die Kahl.

Brücken.

1 h. in Alzenau.

Mühlen.

1 bei Wasserlos.

Forch-Bach, bildet sich aus dem Kein-Graben bei Hörstein, fliesst südwestlich und mündet bei Dettingen in den Main.

Brücken.

1 st. bei Dettingen,

1 h. „ „

Hag-Graben, entsteht bei Dettingen, mündet nach kurzem Laufe daselbst in den Forch-Bach.

Kein-Graben, entsteht bei Hörstein, wird dann Forchbach genannt.

Krebs-Bach, tritt am östlichen Rande bei Alzenau in das Blatt, mündet alsbald daselbst in die Kahl.

Ratz-Graben, sd. ö. von Dettingen.

Rückers-Bach, tritt am östlichen Rande in das Blatt, fliesst westl., mündet in einen Bach ohne Namen.

Sehlinger Grundbach, tritt am östl. Rande sd. ö. von Hörstein in das Blatt, fliesst westlich, mündet in einen Bach ohne Namen.

Treppen-Graben, tritt am östlichen Rande in das Blatt, fliesst westlich, verläuft sich im Moose.

Weiher-Graben, entspringt im Emmerichshöfer Walde bei Kahl, fliesst südwestlich, verlässt in Bälde das bayerische Gebiet.

Brücken.

1 st. bei den Emmerichshöfen.

III. Bäche ohne Namen.

Bach, sd. ö. von Dettingen, fliesst erst nördlich, wendet sich daselbst hierauf westlich, und mündet bei Dettingen in den Hag-Graben.

Brücken.

3 h. bei Dettingen.

In Allem 3.

Seen.

Langen-See, bei Grosswelzheim.
Seligen-See, „ „

D. Waldungen.

Alzenauer Tannet bei Alzenau.
Emmerichshöfer-Wald, bei Kahl.
Forst, bei Kahl.
Gemeinde-Wald, bei Alzenau.
Gross-Welzheimer-Tannet, bei Gross-Welzheim.
Hörsteiner-Tannet, bei Hörstein.
Kahler-Tannet, bei Kahl.
Lange Buche, sd. ö. von Dettingen.
Lindig, bei Dettingen.
Theil-Wald, bei Alzenau.
Wasserloser-Tannet, bei Wasserlos.

E. Strassenzüge.

I. Eisenbahnen.

Die Ludwigs-Westbahn von Bamberg nach Frankfurt kommt südlich von Dettingen ins Blatt, geht über

Dettingen und Kahl in nordwestlicher Richtung nach Hanau in Kurhessen.

II. Staats-Strassen.

1) Von Aschaffenburg nach Frankfurt tritt am südlichen Rande in das Blatt, führt in nordwestlicher Richtung über Kahl, und verlässt bei den Emmerichshöfen das bayerische Gebiet.

III. Distrikts-Strassen.

1) Von Orb über Alzenau nach Dettingen, tritt am östlichen Rande in das Blatt, führt südwestlich über Wasserlos und Hörstein nach Dettingen, vereiniget sich daselbst mit der Staatsstrasse No. 1.
2) Von Alzenau nach der Staatsstrasse No. 1 führt in nordwestlicher Richtung durch den Emmerichshöfer Wald und verlässt daselbst das bayerische Gebiet.

Zusammenstellung

aller topographischen Gegenstände.

Märkte		2
Dörfer		4
Einöden		11
Kirchen	Pfarr-	2
	Filial-	2
Kapellen		4
Schlösser	bewohnbare	1
	verfallene	1
Pfarrhöfe		2

Bahnhöfe		2
Post-		1
Schul-		6
Bräu-	Häuser	2
Branntweinbrenn-		14
Wirths- Wein-		19
Wirths- Bier-		1
Mühlen		16
Getreidemagazin		1
Ziegelhütten		1
Judenbegräbnisse		1

II.

Historische Merkwürdigkeiten.

Alzenau. Es war der Hauptort des sogenannten Freigerichtes, welches 15 Stunden im Umfange hatte, und auf seinen Märkerdingen unter einer Linde, durch seine Eingesessenen die wichtigeren Angelegenheiten seines Distriktes berieth, und zu welchen jeder Inwohner zugezogen wurde, wenn er auch nur so viel Gut hatte, um einen dreibeinigen Stuhl darauf setzen zu können. Das Freigericht war in alter Zeit im Besitze der Grafen von Berbach.

1152—90 kam es nach deren Aussterben an das Reich.

Später kam es durch kaiserliche Belehnung an Churmainz und Hessen-Hanau.

1401 erhält Churfürst Johann von Mainz vom König Rupprecht das Recht, aus dem Dorfe „Wohlmutesheim“ unter dem Schlosse „Alzenahe“ eine Stadt zu machen, und einen Jahrmarkt und Wochenmarkt daselbst abzuhalten.

1736 kam der an Hessen-Hanau gelangte Theil nach Aussterben dieses Hauses an Hessen-Kassel.

1802 durch den Reichsdeputationshauptbeschluss an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt.

1816 an die Krone Bayern.

Dettingen.

1743, 17. Juni. Schlacht zwischen der verbündeten Armee der Engländer, Hannoveraner und Oesterreicher unter König Georg II. von England und seinen Feldherrn von Ahremberg und Lord Stair einerseits und den Franzosen unter dem Herzoge von Noailles andererseits, in welcher 3000 Mann auf Seite der Verbündeten, 900 auf Seite der Franzosen blieben, und der Herzog von Grammont Befehlshaber der französischen Garde fiel.

Hörstein.

1000. Schon in diesem Jahre erwarb die Abtei Seligenstadt Weinberge daselbst.

1251 schenkte Wortwin, Kustos der Kirche zu Aschaffenburg, der Kirche in Seligenstadt einen Hof zu „Hursten“.

1625 wüthete die Pest so, dass 400 Personen in wenigen Wochen starben.

1666 brach dieselbe wiederum aus.

1802 kam es an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt.

1816 an die Krone Bayern.

Kahl. Kahl war früher im Besitze der Ulmer von Dieburg, und wurde von Erwein Philipp von Schönborn erworben.

Wasserlos. Es gehörte früher den Marquis von Chastelev, nun aber dem geheimen Rathe von Menz.

Bayerische Staatsbibliothek München

Zusammenstellung

der

merkwürdigsten Denk- und Merkmale der Vorzeit.

Reste von Burgen und Ruinen.

Alzenau.

BIBLIOTHEK MÜNCHEN

W. PARSCH
Buchbinderei
PEITING/Obb.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Repertorium des topographischen Atlasblattes Orb

München 1861
Mapp. XI,57 f-9/10
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11165253-6